



Planen Sie hier Ihre Fitness.
Und mit uns Ihre Finanzen.

Gut. Fit. Mit Ihrer



Sparkasse
Sprockhövel



Liebe Leserinnen und Leser,

pünktlich zum **20. Stadtfest „Sprockhövel erleben“** vom 12. bis 14. September erscheint nun die dritte TSGinfo des Jahrgangs 2014. Auch in diesem Jahr wird die TSG wieder auf der Sprockhöveler Flaniermeile mit einem Stand vertreten sein (**Seite 50**). Dabei geht der **TSG-Kinder-Malwettbewerb** in die zweite Runde. Wir hoffen wieder auf eine gute Beteiligung der jungen Künstlerinnen und Künstler – aufgeteilt in drei Gruppen von drei bis fünf, von sechs bis neun und von zehn bis zwölf Jahren –, die ihr Talent jeweils am Samstag und Sonntag von 12 bis 18 Uhr im TSG-Pavillon unter Beweis stellen wollen. Das Motto in diesem Jahr lautet: **„Meine Sommerferien“** – da fällt euch doch bestimmt ein tolles Motiv ein! Und: Es gibt auch wieder attraktive Preise zu gewinnen. Mehr Information gibt es dann im TSG-Stadtfest-Pavillon.

Außerdem wird die TSG am Samstag mit zwei Vorführungen auf den Bühnen vertreten sein: um 13.30 auf der Sparkassenbühne mit „ZUMParty Dance“ (GuFiT) und um 14.30 auf der Relaxgas-Bühne an der Von-Galen-Straße in Kooperation mit Jasmins Tanzstudio.

Viele auf den folgenden Seiten beschriebene Ereignisse datieren schon vor den großen Ferien, in denen naturgemäß der Vereinssport **weniger groß** geschrieben wird. Aber auch so haben sich die Autor/innen und Fotograf/innen nicht lange bitten lassen und mit ihrem Engagement zu einem – wie ich hoffe – lesens- und ansehenswerten Heft beigetragen.

Den Abschluss des Heftes bildet die von Helmut Hüppop im Auftrag des Stadtverbandes Sprockhövel (SSS) vor der Kommunalwahl vom 25. Mai durchgeführte **Befragung der drei Bürgermeisterkandidat/innen**. Thema der Befragung waren Bedeutung und Probleme des Sports in Sprockhövel.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht nun
Jürgen Zang

RECYCLING VON HÖCHSTER QUALITÄT.



Müller & Sohn bietet Ihnen als auf Aluminium spezialisierter Metallabnehmer aktuelle Übernahme-Preise und sichert Ihnen eine reibungslose und schnelle Abwicklung sowie besondere Sortier-Verfahren und zuverlässige Qualitätskontrollen zu. Wir bieten Full-Service-Lösungen für unsere professionelle Partner im Aluminiummarkt, ökologisches NE-Metall-Recycling, sowie umfassende Beratung und Betreuung. Testen Sie uns.



T: +49 2339 605-600 · F: +49 2339 605888-88 · Email@AluminiumOnline.de · www.AluminiumOnline.de

TSGinfo 3/September 2014

TURNEN/AKROBATIK	Auch große Vögel können fliegen: Vertikaltuchakrobatik	6
	Verführerische Auftritte: Zirkus Clakjo	8
/PRELLBALL	Nikolausturnier 2014: Einladung	10
/WANDERN	Geburtstagsständchen für Heinz Pohle	11
FUSSBALL	F-Junioren: WM-Turnier beim VfB Hüls	12
VORSTAND	SEPA Lastschriftverfahren / Der Vorstand der TSG	16
TRIATHLON	Europas spektakulärstes Fahrrad-Etappenrennen	18
BUDO/JUDO	Kean qualifiziert sich für die Bezirksmeisterschaft	22
	Guter Einstand bei Bezirksmeisterschaft	22
	Silber bei den Dutch Master Open: Andrea Haarmann erfolgreich	23
	Veteranen-EM: Andrea Haarmann gelingt die Titelverteidigung	24
	Neu graduiert in die Sommerferien: Gürtelprüfung	25
TANZEN	Fit mit der Tanzsportabteilung	26
TENNIS	Jugendstadtmeisterschaften 2014	28
	Der kleine Preis von Sprockhövel: Mannschafts-Neueinsteiger	29
GuFi-Kursplan		30-31
HANDBALL	GELUNGENES TURNIER: ... der WD-Jugend	32
	Handball-Nachrichten	34
	Was sonst noch los ist: Bewegte Herbstferien, Seniorensporttag	35
SENIOREN	Treu über Jahrzehnte: Dankeschön-Abend 2014	36
Übungs- und Trainingszeiten		39-42
GESUNDHEIT&FITNESS	SERIE: Einfache Übungen für daheim (Folge 3)	43
	Ausstellungsbilder im GuFiT	45
	Tanzen ... und mehr / Anne Luig	48
	RitMio / Angie Klingbeil	49
	Neuer Erste-Hilfe-Kurs	49
	Neue Trainerinnen und Trainer	50
	GuFiT.19 öffnet zum Stadtfest	50
	Mit Spaß zum Erfolg: Der Lauftreff	53
SPORTPOLITIK	Kommunalwahl 2014: Bürgermeisterkandidat/innen-Befragung	54

REDAKTIONSSCHLUSS für die TSGinfo 4/2014 ist der 10. November 2014

IMPRESSUM Herausgeber: TSG 1881 Sprockhövel e.V.
 Redaktion/verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Zang, juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de, Tel. 02324 / 972 04;
 Layout: Jürgen Zang, Anna Strug; Erscheinungsweise: viermal jährlich; Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten; Anzeigenannahme am Ort: Volker Bosch, volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de, Tel. 0 234 / 902 85 30 (bis 17 Uhr); Druck und Vertrieb: B&W MEDIA-SERVICE GmbH, Emil-Weitz-Str. 2, 44866 Bochum, www.buw.com. Namentlich unterschriebene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

Auch große Vögel...

...können fliegen

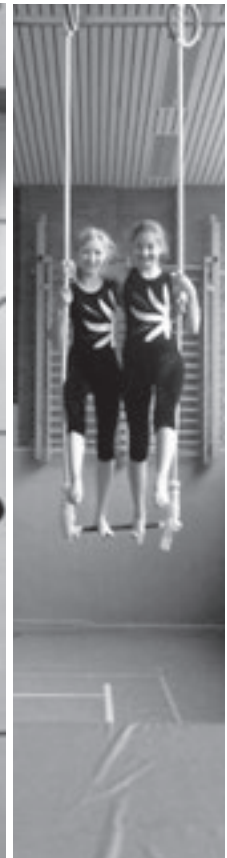
Vertikaltuchakrobatik in Sprockhövel

Der Stern, das Baby, der Skorpion, der Engel – dies und viele weitere sind die Figuren, die die Kinder und Jugendlichen beim Vertikaltuchtraining jeden Samstag von 10-12 Uhr unter der Leitung von Marion und Rabea Palenschat am doppelt gelegten Vertikaltuch lernen können.

Nach dem ausführlichen Aufwärmen und Dehnen geht es an die fünf Tücher, erst einmal rauf und runter klettern. Danach werden die bereits gelernten Figuren wiederholt und Schritt für Schritt geübt, um nachher ein tolles Ergebnis präsentieren zu können. Jedesmal kann man etwas Neues lernen, viele neue Herausforderungen finden, anderen bei ihren Übungen helfen und zusammenarbeiten.

Doch nicht nur am Vertikaltuch wird geübt, nein, oftmals hängen Trapez und Ring bereit, um neue Kunststücke an ihnen zu erproben! Ist ein ganzer Kurs beendet, können die Tuchakrobaten bei einer Vorstellung für Freunde und Familie ihre neuen Figuren und Küren vorführen.

Nina Ruschmeier (15)



B Berkermann
Bauelemente Bauschlosserei

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Normstahl
GARAGENTORE

TÜREN + FENSTER
GELÄNDER + TORE
KUNSTSCHMIEDE
EDELSTAHLARBEITEN

Kirchweg 8, 45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 97 18 85
Fax 0 23 24 / 97 18 86

www.berkermann.de

**über 35 Jahre
Meisterbetrieb**

Verführerische Auftritte vom Zirkus CLAKJO

... auf dem Kulinarischen Altstadtmarkt in Hattingen

Am Donnerstag dem 19.6. und am Sonntag dem 22.6.2014 fand am Kirchplatz die Aufführung vom Zirkus CLAKJO statt. Viele begeisterte Zuschauer schauten sich die Auftritte der Kinder vom Zirkus CLAKJO und den Mitmachkindern an. Einige der Artisten sind auf der Rolle gelaufen, andere haben uns mit riesigen Seifenblasen in eine Welt der Träume eingeladen, zwei weitere haben eine faszinierende Bodenkür mit atemberaubenden Partnerkunststücken präsentiert. Einräder, Clowns und nicht zu vergessen eine Zwergennummer mit Mini-Fahrrädern, Bobby-Cars und anderen Fahrzeugen waren auch mit dabei.

Mir hat es sehr, sehr gut gefallen. Ich habe selbst daran teilgenommen, aber viele andere Kinder auch. Denn um 15:00 Uhr war der Auftritt der Zirkuskinder und danach durften auch andere Kinder mitmachen, sie haben in so kurzer Zeit eine tolle Kür eingeübt. Auch Marion Palenschat war daran beteiligt, denn ohne sie wäre das alles nicht zu Stande gekommen. Sie hat sich darum gekümmert, dass alle ein Kostüm bekamen, und dass die Eltern in Ruhe über den kulinarischen Altstadtmarkt gehen konnten, denn die Kinder waren bei Marion, ihrem Mann und ihrer Tochter Rabea gut aufgehoben. Nina führte mit einer gekonnten Moderation durch das Programm. Insgesamt war es ein tolles Fest.

Maya Jansen Fotos: Robert Jansen





AN ALLE – das sind alle Mitglieder der TSG, also Ihr. Falls euer Übungsleiter nichts vom Prellballturnier erzählt, Ihr dürft euch auch selbst anmelden. Jede Anmeldung, per Mail oder Telefon, wird gerne angenommen. Ihr braucht keine Angst zu haben, eigentlich kann keiner Prellball spielen und unsere Prellballer haben zwar reichlich Erfahrung, sind aber eben (tut mir leid, ich muss es so offen sagen) alt. Sie werden euch aber gerne mit Tipps und Ratschlägen versorgen, ihr braucht es nur zu sagen. Denn wie immer liegt es an uns allen, wie schön und Spaßig unser alljährliches **Nikolausprellballturnier, am 5. Dezember 2014 ab 18.00 Uhr in der Glückaufhalle** wird.

Wir sorgen für Speis und Trank, organisieren das Drumherum und warten nur noch auf eure Anmeldungen. Nehmt es als sportlichen Jahresausklang oder als Kontrastprogramm zu eurem sonstigen Sport. Oder einfach nur als den Riesenspaß, der es ist. Wir freuen uns auf euch!!! Ich weiß, es ist noch lange hin, aber trotzdem... hier für alle Spielfreudigen die Kontaktdaten:

Christine.sattler@tsg-sprockhoevel.de oder Telefon 702060

Christine Sattler, Turnabteilung

Anmeldeschluss ist der 30. November

Es gilt: 4 Personen = 1 Mannschaft – viel Spaß!

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen

DIRK MAUSS

HAUPTVERTRETUNG DER ALLIANZ

Hauptstr. 5, 45549 Sprockhövel

Am Busbahnhof, Tel. (02324) 72400

Vermittlung für die Allianz
Gesellschaften: Sach-, Haftpflicht-,
Kraftfahrtversicherungen, Auto-
Schutzbrief, Lebens-, Unfall-,
Krankenversicherungen, Rechtsschutz-
Technische Transportversicherungen,
Bausparverträge, Kapitaleinlagen,
Finanzierungen

Allianz 

Geburtstagsständchen für Wanderführer Heinz Pohle

Freitag, 23. Mai 2014 trafen sich die „Freitagswanderer“ – nein, nicht zum Wandern, sondern um ihrem Wanderführer zu dessen **80. Geburtstag** ein Ständchen und ein Geschenk zu bringen.

Ein Lied (nach der Melodie „Eine Seefahrt, die ist lustig“) gefiel dem Geburtstagskind so gut, das es – verbunden mit einem dicken Dankeschön für den Textdichter und die Sänger/Innen – einen Platz in der TSGinfo findet:

*„Eine Kleinstadt zwischen Bergen und zwei Kirchen bitte sehr,
mit sechs Lebensmittelläden und ’nem tollen Kreisverkehr.
Nun wie mag das Städtchen heißen – auch sein Freibad ist beliebt!
Jeder sollte einmal reisen ins Sprockhövel Stadtgebiet
Hollahi, hollaho, holla hiha hiha hiha hiha ho!*

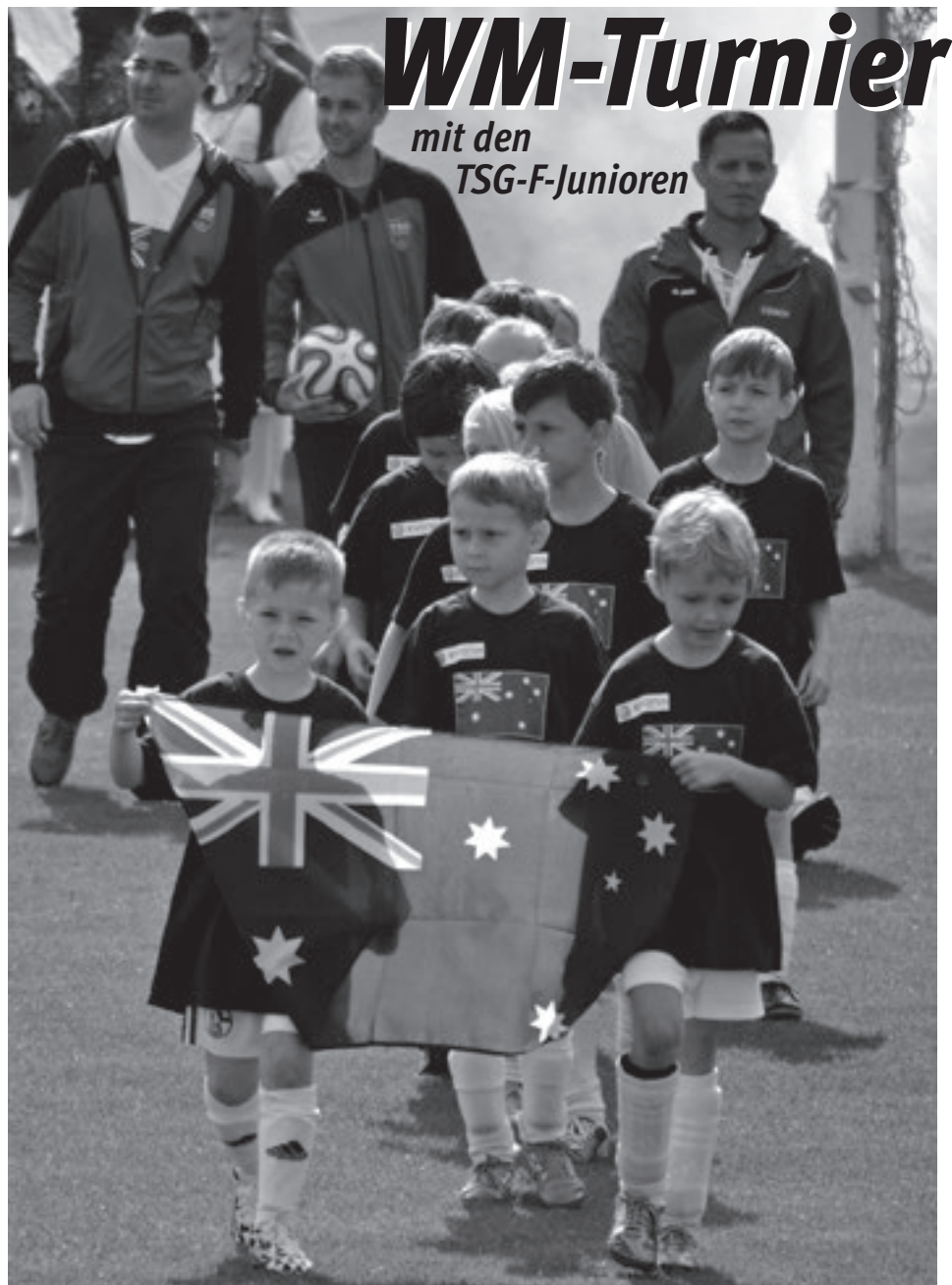
*In der Kleinstadt zwischen Bergen fand man Kohleflöze ja,
und aus diesem wicht’gen Grunde steht die Alte Haase da.
Hübsche Häuser, leere Straßen, nette Männer, Kinder, Frau’n,
Gern spricht man von diesem Völkchen, das da wohnt in Sprockytown.*

*In der Kleinstadt zwischen Bergen gibt es ’nen speziellen Mann,
einen supercoolen Typen, der sehr viele Dinge kann.
Er fährt Fahrrad, er spielt Tennis, ist bei jedermann beliebt,
ganz besonders, weil er auch noch unser Wanderführer ist.*

*Heinrich Pohle ist sein Name, den bei uns hier jeder kennt.
Wege weiß er, wie kein Zweiter, einer der sich nie verrennt.
Sonne, Regen, Schnee und Hagel – Heinz den kümmert sowas nicht.
Stöhnt auch mancher in der Meute – langsam laufen kann Heinz nicht.*

*Heinz, heut’ wirst du 80 Jahre, darum sind wir alle hier,
unser Wunsch ist, dass du fit bleibst, darauf trinken wir ein Bier.
Ruhestand wird nicht genehmigt, denk’ an sowas bitte nicht.
Jeder and’re ist ersetzlich, unser Heinrich aber nicht.“*





WM-Turnier

mit den
TSG-F-Junioren



In diesem Jahr fand wieder eines der größten Sportereignisse der Welt statt. In Brasilien startete am 12.6.2014 die Fußball-Weltmeisterschaft. Diese Weltmeisterschaft nahm die Jugendabteilung des VfB Hüls zum Anlass, ein für die Kinder großes Turnier zu veranstalten.

Dieses Turnier sollte die komplette Weltmeisterschaft simulieren. Hierzu bekam jede der 32 teilnehmenden Mannschaften ein Land zugewiesen, das sie am Turniertag vertreten sollte. Die Auslosung fand einige Wochen vor dem eigentlichen Turnier statt, hierbei zeigte sich schon, was der VfB Hüls mit Hilfe von Evonik in dieses Turnier steckte. Eine groß aufgelegene Auslosung, durchgeführt von zwei Ex-Bundesligaprofis, entpuppte sich als erstes Highlight. Welches Land wird uns zugeteilt? Nach kurzer Zeit die Bekanntgabe es ist Australien. Somit spielten wir in der „Todesgruppe“ der diesjährigen WM. Spanien, Niederlande und Chile heißen unsere Gegner.

Turniertag: Es ist der 14. Juni. Treffpunkt: 8:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit auf dem Parkplatz am Stadion „Im Baumhof“. Das Wetter? Naja für Mitte Juni etwas bescheiden,

dennoch trübt es nicht die Vorfreude auf diesen hoffentlich aufregenden und tollen Tag.

Abfahrt um 8:30 Uhr. Nach etwas mehr als einer halben Stunde Fahrtzeit, bei der die Aufregung immer größer wurde, heißt es endlich Ankunft.

Die Kinder, schon in den Farben Australiens gekleidet, springen aus den Autos und wollen direkt auf den Platz. Doch sie müssen sich noch gedulden. Mit Megaphon und „Ghetto-blaster“, aus dem permanent „Do you come from a land down under“ erklingt, machen wir uns auf den Weg Richtung Stadion. Unsere selbst gewählte Einlaufperformance erregt jetzt schon große Aufmerksamkeit bei den bereits Anwesenden.



Schnell heißt es für uns: Bierzeltgarnitur sichern. Denn auch die Sonne lächelt nun und die Lust auf ein kleines Sonnenbad und eine kurze Entspannungsphase vor Beginn steigt ein wenig

an. Die Kinder sind jedoch anderer Meinung und rennen sofort los. Aber irgendwas fehlt? Richtig, wir haben vergessen unsere Bälle einzupacken. Wie praktisch, dass ein Verkaufsstand am Veranstaltungsort errichtet wurde. Somit wurde kurzerhand nochmal der neue WM-Ball „Brazuca“ erworben. Es blieb aber nicht mehr viel Zeit, denn schon um 9:45 Uhr



mussten wir hinter dem Einlauftunnel des Stadions bereitstehen. Kurz noch ein Mannschaftsfoto geschossen, pünktlich um 10:00 Uhr geht es los mit dem Einlauf.

Als erste Mannschaft natürlich das Gastgeberland Brasilien. Wir müssen nicht lange warten. Zum offiziellen WM-Song von Pitbull geht es durch den mit Nebel gefüllten Einlauftunnel Richtung Sammelpunkt. Nachdem auch die letzte Mannschaft ihren Platz erreicht hat, wird nach einer kurzen „LaOla“ und einer kleinen Rede des Jugendleiters der Tanz einer kroatischen Volkstanzgruppe gezeigt. Dieser traditionelle Tanz wird von den Kindern jedoch nur halb wahrgenommen, denn bei denen hat etwas anderes mal wieder Priorität. Es ist das neue Mannschaftsmitglied „Brazuca“.

Kurze Pause... Um 11:45 Uhr geht es dann

los mit unserem ersten Spiel gegen die Mannschaft aus Chile. Die Kinder, wie immer hochmotiviert, hält bei der Mannschaftsbesprechung nichts mehr auf den Sitzen. Hoffentlich haben alle die Aufstellung mitbekommen?! Kurz vor dem Spiel dann die schlechte Nachricht: Unser Torwart hatte sich zwei Tage zuvor am Fuß verletzt und hat Schmerzen. Mit Sorgenfalten auf der Stirn verarztet wir kurz den verletzten Fuß. Er will unbedingt spielen und nichts vom Turnier verpassen.

11:45 Uhr Ortszeit: Pünktlich beginnt das Spiel gegen die Chilenen. Schnell zeichnet sich ein jedoch sehr einseitiges Spiel ab. Unseren Gegnern kaum eine Chance gelassen, gewinnen wir das Spiel gegen Chile mit 4:0. Die Freude ist riesig. Selbst unser verletzter Torwart macht auf einmal Luftsprünge, von Schmerzen keine Spur. Doch abwarten, denn die Spanier haben zuvor ein ähnlich einseitiges Ergebnis gegen die Mannschaft der Niederlande eingefahren. Das Motto: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Beziehungsweise heißt es jetzt erst einmal: Nach dem Spiel

ist wieder Pause, denn unser zweites Spiel ist erst um 13:00 Uhr. Wir müssen uns also ein wenig gedulden und neue Kraft für das Spiel gegen die Niederlande tanken. Wie gut, dass der Veranstaltungsort übersät ist mit diversen kulinarischen Versorgungsständen. Es spricht sich schnell herum, dass die türkische Pizza ein Gaumenschmaus ist.

12:30 Uhr: Die Pause wird kurzerhand ausgelassen, sodass unser Spiel eine halbe Stunde früher als geplant beginnt. Auch hier zeichnet sich ein pünktlicher Anpfiff ab. Es stehen sich gegenüber die Mannschaft aus den Niederlanden und unsere Auswahl von Australien. Anpfiff: Unter tosendem Applaus haben wir Anstoß. Das Spiel verläuft ähnlich wie das vorherige. Mit 3:0 in Führung liegend, fangen wir uns dann kurz vor Schluss noch unser erstes Gegentor ein. Es war abzusehen, denn unser Torwart konnte jetzt seine Tränen



nicht mehr unterdrücken. Die Schmerzen wurden stärker als zuvor. Beim vorletzten Spiel der Gruppen-

phase war für ihn das Turnier vorbei. Gute Besserung! Dieses Ereignis trübte ein wenig die Freude über das 3:1 gegen die Niederlande und das somit feststehende Weiterkommen in die K.o.-Runde.

Was jetzt? Wir müssen den Torwart tauschen. Das stellte sich jedoch als keine Schwächung heraus. Denn das letzte Spiel gegen die Spanier wurde ebenfalls gewonnen. Welch ein Erfolg! Nach viel Druck auf unser Tor, einigen guten Paraden unseres Ersatztorhüters und ein wenig Hilfe des Torpfostens gewinnen wir das Spiel in letzter Minute mit 2:1. Die Spanier sind sauer. Wir kommen aus dem Freudentaumel gar nicht mehr heraus, denn die Spanier gewannen ihr zweites Spiel mit 7:0 gegen die Auswahl der Chilenen.

Der Außenseiter der „Todesgruppe“ B wird also Gruppenerster. Doch gegen wen geht es in die K.o.-Runde? Nach kurzer Zeit stand fest: Unser Gegner ist das Gastgeberland aus Brasilien. Zudem heißt es Auswärtsspiel. Nachdem wir alle Vorrundenspiele im Stadion des VfB Hüls absolvieren durften, müssen wir nun für das erste Spiel der K.O.-Phase auf den nebenliegenden Trainingsplatz auswei-

weiter auf Seite 17



SEPA LASTSCHRIFTVERFAHREN

Turn- und Sportgemeinschaft 1881 Sprockhövel e.V.
 Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE27ZZZ00000230343

SEPA-Lastschriftmandat
Mandatsreferenz/Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der TSG 1881 Sprockhövel e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

IBAN DE _____

BIC (8 oder 11 Stellen) _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Liebe Mitglieder der TSG 1881 Sprockhövel e.V., zum 1.2.2014 wurden die bisher gültigen nationalen Verfahren zum Bankeinzug durch die SEPA-Zahlungsverfahren abgelöst. Für neue Mitglieder, die wir in der TSG 1881

Sprockhövel begrüßen, gilt, dass sie neben dem Aufnahmeantrag auch das neue SEPA-Basis-Lastschriftmandat unterschrieben abgeben müssen.
Bärbel Stahlhut, Vorstand Finanzen

SCHALDACH

Ihr Elektriker



Ihre Servicenummer
02324.77373

Fortsetzung von Seite 15

Der Vorstand der TSG

Sprecherin des Vorstands: **Elke Althäuser**
 elke.althaeuser@tsg-sprockhoevel.de
 02324-68 69 800 (T/g)
 02324-68 69 802 (F)
 mobil 0177/68 69 803

Hauptgeschäftsführer: **Volker Bosch**
 volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de
 0234-902 85 30 (T bis 17:00)
 02324-97 12 03 (T ab 19:00)
 0234-902 85 85 (F)

Schatzmeisterin: **Bärbel Stahlhut**
 baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
 02324-7 42 43 (T/p)

GuFi: **Simone Piepkorn**
 simone.piepkorn@tsg-sprockhoevel.de
 02324 / 965 54 43
 mobil 0172 - 569 04 56

Mitarbeiter und Personal: **Manfred Stahlhut**
 manfred.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
 02324-7 42 43 (T/p)

Öffentlichkeitsarbeit: **Jürgen Zang**
 juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de
 02324-9 72 04 (T/g)
 mobil 0177-4444 204

Sozialwart: **André Meister**
 andre.meister@tsg-sprockhoevel.de
 02324-7 73 36 (T/p)
 mobil 0172-877 93 65

Geschäftsstelle: **Bettina Katzer**
 bettina.katzer@tsg-sprockhoevel.de
 02324-686 47 46 (Geschäftsstelle)

Kinder und Jugend: **Bärbel Stahlhut**

Sporträume: **Bärbel Stahlhut**

Projekte: **NN**

Freizeit und Senioren: **NN**

Leistung und Wettkampf: **NN**

T = Telefon ; F = Fax; p = privat; g = geschäftlich

chen. Hier lässt sich schnell feststellen, dass es nicht dasselbe ist. Irgendwie kommt keine Stimmung auf. Nach einer etwas längeren Vorbereitungszeit dann endlich der Anpfiff der Achtelfinals.

Es zeigt sich schnell, dass die Brasilianer ein anderes Kaliber als unsere ersten Gegner sind. Der Druck ist von der ersten Sekunde an hoch, leider nur auf unser Tor. Wir können uns kaum befreien. Irgendwann musste es passieren... es fällt das 1:0 für die Südamerikaner nach einem brillanten Weitschuss. Neben der fehlenden Stimmung ist wohl leider auch die Aufmerksamkeit des Unparteiischen flöten gegangen, sodass er mehrere Fouls und am Boden liegende Spieler viel zu spät bzw. erst nach mehrmaligen Hinweisen sieht. Es verletzen sich kurz hintereinander vier Spieler aus unseren Reihen, sodass ein Herankommen und die Aussicht auf ein Tor kaum noch möglich ist. Die Brasilianer schießen das 2:0. Unsere Jungs sind K.O. Die Mannschaft aus Brasilien ist zu stark, gewinnt das Spiel mit 2:0 und zieht somit in das Viertelfinale der WM ein. Mit gesenkten Köpfen und Tränen in den Augen verlassen unsere Jungs wütend den Platz. Der Applaus unserer Fans kommt trotzdem.

Abschließend möchte ich kurz die Gelegenheit nutzen, um mich bei denjenigen zu bedanken, die jedes unserer Spiele mit einer enormen Akustik begleiteten und echte WM-Stimmung aufkommen ließen. Die Jungs haben toll gespielt und richtig gut gekämpft. Dass es am Ende nicht ganz reichen sollte, war schnell wieder vergessen. Ein aufregender und gut organisierter Turniertag ging zu Ende.
Vielen Dank!

Jannik Niedereichholz Fotos: Heike Sobisch

Die aktuellen TSG-Beitrittsformulare gibt es bei der Geschäftsstelle und unter:
www.tsg-sprockhoevel.de/start/downloads/

Conny Dauben und Steffi Brinkmann bei der Transalp



Europas spektakulärstes
Rennrad-Etappenrennen

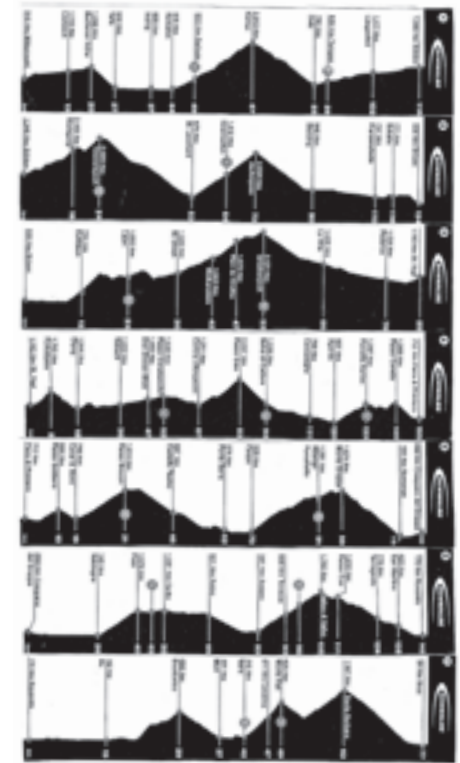
Am Sonntag dem 29. Juni fiel der Startschuss für 1.300 Teilnehmer zur 12. TOUR Transalp von Mittenwald (D) bis Arco (I) am Gardasee.



Stephanie Brinkmann hatte in Sachen Transalp schon Erfahrungen gemacht. Allerdings nicht nur gute. Letztes Jahr war sie in einem Mixed-Team gestartet. Doch damals stieg ihr Partner vorzeitig aus. So wollte sie den Transalp nicht in Erinnerung behalten, also schaute sie sich nach einer neuen Partnerin um und wurde im Tri-Team der TSG Sprockhövel fündig. Ich erklärte mich bereit mit ihr ein Team zu bilden. Billig war das Vergnügen nicht, immerhin wurden jeweils 700 Euro als Startgebühr fällig.

In sieben Tagesetappen mit insgesamt 823,79 Kilometern, 19.267 Gesamthöhenermetern und 19 Alpenpässen begaben sich Teilnehmer aus 23 Nationen auf Hannibals Spuren über die Alpen. Gestartet wurde in Zweier-Teams.

Vom bayerischen Mittenwald aus führte die Route über das österreichische Sölden



Die Transalp-Höhenprofile

Rechtsanwaltskanzlei
Elke Althäuser

Neue Adresse:
Hölterstraße 58 45549 Sprockhövel

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 23 24 / 68 69 800

in die nördlichste Provinz Italiens, nach Südtirol. Über Brixen und St. Vigil ging es ins Trentino nach Fiera di Primiero und weiter nach Crespano del Grappa, in der italienischen Provinz Treviso. Über Rovereto führte die Strecke anschließend ins Ziel nach Arco in der Nähe des Gardasees.

Die Distanz war nicht das Problem. Da fielen die zu bewältigenden Höhenmeter schon mehr ins Gewicht. Beim Überqueren der Pässe gab es Anstiegsrampen von bis zu 19 Prozent und anschließend ging es auf halsbrecherische Abfahrten. Bei solchen Höhenunterschieden ändert sich natürlich auch ständig das Wetter. Schon der Anfang war hart. Die erste Etappe wurde im Regen gestartet. Nach Kühteil hoch gingen die Temperaturen gegen null, und bei der Abfahrt nach Ötz war es so



eiskalt, dass wir heftig mit den Zähnen klapperten, was dann auch nicht ohne Folgen blieb: Am Abend merkte Stephanie, dass sie eine Zahnfüllung verloren hatte.

Auch die zweite Etappe wurde wieder bei Regen gestartet. Wenn uns jemand gesagt



hätte was uns am Timmelsjoch erwartete, wir hätten es wahrscheinlich nicht geglaubt. Zwei Stunden vor Rennbeginn fuhr der Schneeräumer noch, um die Straße befahrbar zu machen. Oben auf dem Timmelsjoch empfingen uns Minustemperaturen und um uns herum war alles weiß. Wir waren froh, dass sich nach der Abfahrt die Temperaturen wieder im zweistelligen Bereich einpendelten.

Auf der dritten Etappe ließen wir es etwas ruhiger angehen, denn wir hatten das Streckenprofil der vierten Etappe vor Start der Transalp genau studiert. Denn das absolute Highlight in diesem Jahr war die neue Strecke auf der vierten Etappe (Königsetappe) von St. Vigil nach Fiera di Primiero. Fünf Pässe auf 154,74 Kilometer und 3.490 Höhenmeter galt es hier zu bewältigen. Darunter der gefürchtete Furkelpass, der Passo di Cimabanche, der Passo Giau, Forcella Aurine und der Passo Cereda.

Premiere in 2014 feierten der Passo Gobbera und der Passo Brocon auf der fünften Etappe. Aber auch der Passo Coe auf Etappe sechs und der Brentonico, der Monte Faé und der Passo S. Barbara auf Etappe sieben waren neue Namen in der Liste der Tour Transalp. Sie überraschten mit wunderbaren Ausblicken – aber auch mit sehr hohen sportlichen Ansprüchen.

An Aufgeben haben wir beide nie gedacht, das war nie ein Thema. Es war zwar hart, doch es ging uns nie so schlecht dass wir aufhören wollten. Wir haben viel miteinander geredet und haben uns immer wieder neu motiviert.

Andere Teams hatten da mehr Probleme, und so war es nicht verwunderlich, dass viele das Ziel in Arco nicht gesehen haben. Es gab zahlreiche Aufgaben wegen Erschöpfung, und es gab auch einige Stürze. Gerade die Abfahrten waren sehr gefährlich und einige Teams mussten schließlich auch wegen technischer Defekte passen. Gebrochene Speichen, geplatzte Schläuche – die Tour war manchmal auch eine Tortur für Mensch und Material. Wir hatten zwar für den Notfall einiges eingepackt, doch wurden wir ganz und gar von Problemen verschont. „Es lief alles perfekt!“



Und so blieben wir dann zusammen. Seite an Seite, bis ins Ziel.

Conny Dauben

AOK Westfalen-Lippe - Die Gesundheitskasse.





Die Gesundheitskasse.

Punkten Sie für Ihre Gesundheit mit dem AOK-Prämienprogramm

Beim AOK-Prämienprogramm lohnen sich Vorsorge und Fitness doppelt. Infos gibt es in Ihrer AOK-Geschäftsstelle:

AOK Witten
 Ardeystr. 122 c
 58452 Witten
 ☎ 0 23 02/91 85-0

www.aok-praemienprogramm.de

Bronze in Witten

Kean qualifiziert sich für die Bezirksmeisterschaft

Einen weiteren Erfolg konnte Kean Boyrich von der TSG Sprockhövel für sich verbuchen. Bei der Kreismeisterschaft in Witten startete der junge Kämpfer in der Altersklasse U12. In der Gewichtsklasse bis 50kg musste sich Kean der Konkurrenz stellen. Am Ende hieß es für ihn Platz drei und somit Bronze. Damit hat sich

der TSG-Kämpfer einen Qualifikationsplatz für die Bezirksmeisterschaft gesichert.

Wer sich für Judo interessiert, kann sich unter: 0171-7542286 über Trainingszeiten informieren. Infos gibt es auch über auf der TSG-Homepage www.tsg-sprockhoevel.de

Gut behauptet in Kamen

Guter Einstand bei Bezirksmeisterschaft

Am 25. Mai war es dann soweit. Der erste Einsatz auf so einer großen Maßnahme war für den jungen Sprockhöveler schon sehr aufregend. In seiner Gewichtsklasse bis 50kg musste sich Kean dann der Konkurrenz stellen. Die Gewichtsklasse war besetzt mit Judoka, die deutlich erfahrener und älter waren als Kean. Dennoch ging er sehr beherzt auf die Matte und konnte sich in seinem Teilnehmerfeld gut behaupten. Am Ende gab es zwar keine Medaille, aber mit dem fünften Platz durfte Kean zufrieden sein.

Mit sportlichen Grüßen, *Andrea Haarmann*



Silber bei den Dutch Master Open

Andrea Haarmann in Rotterdam erfolgreich

Rotterdam/Sprockhövel. Bei den Dutch Master Open in Rotterdam war mit Andrea Haarmann auch eine Judoka von der TSG Sprockhövel am Start. Andrea wollte dieses Turnier noch einmal als Vorbereitung auf die bevorstehende Europameisterschaft in Prag nutzen. Athleten aus neun Nationen kämpften um die Medaillen. Bei den Damen Ü30 musste sich Andrea der deutlich jüngeren Konkurrenz stellen. In der Gewichtsklasse bis 70kg konnte sich Andrea zunächst gut behaupten. Nach drei vorzeitigen Siegen stand sie im Finale der Niederländerin Natasja Meijer gegenüber, die auch schon für die niederländische Nationalmannschaft gekämpft hat. Nach starker Gegenwehr musste sich Andrea dennoch vorzeitig geschlagen geben und freute sich riesig über Silber.



ah

Elektroinstallation - Hausgeräte
Haushaltsartikel - Küchenmodernisierung
Kundendienst

Miele

SIEMENS



LIEBHERR

BOSCH

Constructa

seyock
 elektro
 haustechnik

ELEKTRO SCHÖNEBORN
 Service ist unsere Tradition!

Große Weilstraße 12
 45525 Hattingen

Hauptstraße 46
 45549 Sprockhövel

Tel.: 0 23 24 / 2 13 87
 Fax: 0 23 24 / 2 32 75

Elektro Schöneborn, Zweigniederlassung der Seyock Elektro-Haustechnik GmbH

Tel.: 0 23 24 / 9 19 57-0
 Fax: 0 23 24 / 9 19 57-29

Ihr Brillenteam in Sprockhövel



Hauptstraße 45

| 45549 Sprockhövel

| Telefon 023 24 / 781 64



Andrea Haarmann gelingt die Titelverteidigung

Am letzten Juniwochenende ging es für mich zu den Veteranen-Europa-Meisterschaften nach Prag. Etwa 800 Teilnehmer waren dort in den verschiedenen Altersklassen am Start. Ich war in der AK F5 bis 70kg gemeldet und stellte mich dort der internationalen Konkurrenz.

Nach einer turbulenten Anreise und einigen Komplikationen ging es auf die Wettkampffläche. Nach einer lockeren Vorrunde kam es im Halbfinale zum Kampf gegen die Russin Nadezhda Gavrilenko. Bei deren sehr ungewohnten Kampfstil hatte ich Mühe, mir Vorteile herauszuarbeiten. Nach zwei Strafen für die Gegnerin konnte ich die Russin aber mit einer Fußtechnik in die Bodenlage zwingen, sie dort mit einer Haltetechnik festlegen und besiegen.

Im Finale ging es gegen die Tschechin Helena Luptakova, die natürlich lautstark vom Publikum angefeuert wurde. Doch diesen Kampf konnte ich schnell für mich entscheiden. Nach einem Angriff der Tschechin konterte ich sie mit einem Ausheber und bekam dafür einen Ippon (voller Punkt). Erneut durfte ich mich somit über den EM-Titel freuen.

Mit sportlichen Grüßen

Andrea Haarmann

Auto D.Kuhlmann Inh. Sven Wieschermann



Neu- und Gebrauchtwagen
EU-Wagen
Verkauf - Service
Ersatzteile
Zubehör
Reifen
Unfallreparaturen aller Art
Mietwagen
TÜV-Abnahmen

45549 Sprockhövel, Bochumer Straße 45
Tel. 02324 - 90750 – Fax 02324 – 907522

Ihr Partner für Volkswagen und
Meisterwerkstatt für alle Fabrikate



Neu graduiert in die Sommerferien

Louise Grimme und Malea Westen überzeugen

Vor den großen Ferien gab es bei der TSG Sprockhövel noch eine Gürtelprüfung. Intensiv haben sich die kleinen Judoka darauf vorbereitet.

Insgesamt stellten sich 15 Teilnehmer zur Prüfung. Prüfungen gab es von weiß-gelb bis orange-grün. Es wurde ein buntes Programm geboten: Werfen, Halten, Hebeln, ... meist eine sichere Präsentation der Aktiven. Besonders überzeugen konnten Louis Grimme und Malea Westen, die die Prüfung zum gelb-orangen, bzw. orangen Gürtel ablegten.

Für Judo-Interessierte besteht die Möglichkeit, dienstags oder freitags ein Probetraining zu absolvieren. In den Ferien findet kein Training statt. Danach gibt es aber wieder neue Kurse, vor allem für ganz junge Anfänger von fünf bis sieben Jahren. Weitere Infos finden Sie auch unter www.tsg-sprockhoevel.de.

Andrea Haarmann



Cedric und Marvin



Fynn und Luca

Weiß-gelb haben bestanden:

Adrian Hütter, David Klein, Sabine Müller, Fynn Paschhoff, Marvin Saathoff, Luca Simon Sonneborn und Oliver Voll

Gelb hat bestanden:

Jette Crell

Gelb-orange hat bestanden:

Louise Grimme und Marvin Hilpert

Orange haben bestanden:

Marcel Vasilev und Malea Westen

Orange-grün haben bestanden:

Cedric Marroni und Nico Leon Reidenbach



Fit
mit der

...Tanzsportabteilung

Halbzeit im Jahr 2014. Wie sieht es denn aus mit den guten Vorsätzen vom Jahresbeginn? Es ist Zeit für ein Resümee.

Manch eine(r) hatte sich vielleicht vorgenommen, etwas für die Gesundheit zu tun, das ein oder andere Kilo zu verlieren und mehr Sport zu treiben. In den ersten Wochen war es meist noch einfach sich zu motivieren. Mittlerweile fällt es vielen aber sicherlich schwer sich zum Sport zu „quälen“. Manchmal gelingt es überhaupt gar nicht, den Versuchungen der Couch zu widerstehen. Wichtigste Voraussetzung für ein Durchhalten der Vorsätze ist der Spaß an der Sache. Auch gemeinsam mit Freunden oder dem Partner sportlich aktiv zu sein, kann die Motivation erhöhen. Die Tanzsportabteilung der TSG Sprockhövel bietet für solche guten Vorsätze mehrere Gruppen mit unterschiedlichen Leistungsstärken an.

„... und 3, 4, die Herren führen die Damen in den Fan...“ in der Dienstagsgruppe zum Beispiel weist Trainer Manfred in den nächsten Übungsschritt ein. Den zwölf Paaren, die dienstags abends in der Sporthalle der Hauptschule ab 20:00 Uhr trainieren, ist der Spaß am Sport deutlich anzusehen. Ihre Disziplin: Tanzen. Standardtänze und Lateintänze wie u.a. Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Jive, ChaCha, Rumba, Samba oder Quickstep stehen in den nächsten eineinhalb Stunden auf dem Trainingsplan.

Tanzen ist ein „Allround-Training“. Es stärkt die Muskeln im ganzen Körper und trainiert die Ausdauer. Nebenbei sorgt es auch für eine gute Körperhaltung, denn

während des Tanzens wird der gesamte Körper angespannt. Studien italienischer Forscher haben ergeben, dass eine Stunde Walzertanzen wesentlich effektiver ist als Fahrradfahren auf dem Hometrainer. Vor allem: Die Tänzer der Studie hatten wesentlich mehr Spaß als die Fahrradfahrer. Durch die rhythmischen Bewegungen zur Musik wird Serotonin ausgeschüttet, ein Glückshormon.

In der Dienstagsgruppe gibt es derzeit nur Ehepaare, die am Tanzen besonders schätzen, dass sie es zusammen machen können. „Gemeinsam soviel Spaß zu haben, da bietet sich eigentlich keine



andere Sportart an,“ erklärt Trainer Manfred. Der Spaß an der Sache hat auch die anderen Paare zum Tanzen gebracht: „Mit dem Partner etwas gemeinsam zu unternehmen und mit der Musik dabei, das ist das Tolle am Tanzen.“

Auch Gedächtnis und Koordinationsvermögen werden durch das Erlernen der Schrittfolgen geschult. Natürlich muss auch beim Tanzen, wie bei jeder anderen Sportart auch, immer wieder geübt werden, bis die Schrittfolge perfekt beherrscht wird. Konzentrierte Gesichter auch bei den 24 Tänzern der TSG. Doch immer wieder blitzt ein Lächeln auf, sei es weil der Schritt endlich perfekt geklappt hat, oder auch nicht. Übung macht den Meister – auch beim Tanzen. Trainer Manfred erklärt: „Im Prinzip kann jeder Tanzen. Einzige Voraussetzung: ein bisschen Musikalität. Zumindest einer des Paares sollte ein wenig Rhythmusgefühl besitzen. Der Rest kommt dann von allein.“

Wer Lust hat (mal wieder) das Tanzbein zu schwingen, kann jederzeit in eine der vier Erwachsenen-Gruppen reinschnuppern. Auch Tanz-Neulinge sind herzlich willkommen. Weitere Informationen bekommt man über *Abteilungsleiter Ingo Wegge, Tel. 02324 6863501* und die Internetseite www.tsg-sprockhoevel.de
Peter Steinmann



ZIMMEREI UND HOLZBAU Uwe Sparenberg

Telefon: **0 23 24 / 23 99 24**
Fax: **0 23 24 / 23 99 25**
Mobil: **0 17 1 / 415 40 11**

Anschrift Betrieb:
Johannessegener Str. 48b
45527 Hattingen

Anschrift Büro:
Alter Kohlenweg 15
45549 Sprockhövel

Email: Zimmerei-Sparenberg@web.de

Jugendstadtmeisterschaften

im Mai 2014

Mit einer Teilnehmerzahl von 40 Kindern und Jugendlichen haben die Meisterschaften wieder an die üblichen Zahlen angeknüpft und es konnten 5 Konkurrenzen gespielt werden. In allen Altersklassen stand mind. ein/eine TSG-SpielerIn im Finale. Bei der U18 konnten sie sich jeweils durchsetzen, in der U15 und U12 wurden sie verdiente Vizemeister. In der U18m bestand das Finale aus 2 TSGlern, sodass wir hier ebenfalls einen Vizemeister haben.

Eine beachtliche Bilanz!

Die Ergebnisse im Einzelnen

U12 gemischt: Marc Engelhard(TGH)-
Luc Stahlhut(TSG): 6:1, 6:0

U15w: Jil Kootz(TGH) -
Laura Müller(TSG): 6:4,6:4

U15m: Mats Hibbeln (TGH) -
Alex Schocke (TSG): 6:3,6:3

U18w: Esther Koch (TSG) jede gegen jede

U18m: Timo Kockel (TSG) -
Nico Schönweiß (TSG): 6:4,6:3

Herzlichen Glückwunsch!



Luc (hintere Reihe, mit Pokal)



Laura (links vorne)



Alex (Mitte)



Esther (3. von links)



Nico (links) und Timo



Mannschafts-Neueinsteiger fahren den kleinen Preis von Sprockhövel!

vorne: Ben, Mark, Simon, Felix
hinten: Tobias, David, Sandro, Elias, Blanka

Nach fast 10 Jahren konnten wir in dieser Saison endlich wieder eine U10-gemischte Mannschaft melden. Spielfeld, Netzhöhe und Ballsprungsverhalten sind dabei auf die Körper- und Schlägergröße angepasst: Besonders durch die Spielfeldverkleinerung ergab sich ein ziemliches Linienwirrwarr, das erst einmal von den Kindern, aber auch von den betreuenden Eltern verarbeitet werden musste, damit es nicht „Aus“-rufe gab, wenn der Ball doch „gut“ war. Aber diese Schwierigkeit haben wir durch mehrere Vorbereitungstage gemeistert. Bei diesen Tagen konnten sich alle Mannschaftsmitglieder – neun an der Zahl – (s. Foto) untereinander kennenlernen und ausprobieren, wer mit wem ganz gut Doppelspielen kann und welche Kombination eher ungünstig ist.

Die Saison verlief harmonisch, obwohl die Siege oft an die Gegner gingen. Die Leistung steigerte sich von Wettkampftag zu Wettkampftag und die Kids wurden immer „cooler“. Die Eltern auch. Und zum Abschluss dieses hervorragenden Einstiegs veranstalteten

wir (und wirklich alle Mitwirkenden) ein Doppelturnier, das andere Altersklassen bereits unter dem Namen Formel X kennen.

Diesmal also Formel 10, an dem acht Kinder teilnehmen konnten. Zwei aus der Mannschaft durften verletzungsbedingt nur zusehen, aber beim anschließenden Essen mischten sie ordentlich mit. Ein paar Gäste waren auch eingeladen, nämlich solche, die nächstes Jahr hoffentlich zum Team dazustoßen, wenn altersbedingt drei SpielerInnen in die U12 wechseln.

Bei Formel 10 werden die Kinder in Rennfahrer und Rennställe eingeteilt und in unterschiedlichen Zusammenstellungen ins Rennen geschickt.

Gewonnen haben:

Rennfahrer Nico Rosberg alias Ben Stahlhut
Rennstall Red Bull alias Pierre Gopon.

Diese beiden erhielten, wie auch alle anderen Teilnehmer, Preise, die von Ulrike Espy gestiftet wurden. Dafür und für die unglaubliche Unterstützung der Eltern bei den Wettkämpfen, sowie die super organisierte Mannschaftsführung durch Ulrike Dückers, spreche ich hier in aller Öffentlichkeit nochmals meinen Dank aus!!!

Wenn eine Mannschaft auf so vielen Ebenen zusammenarbeitet, dann macht Jugendarbeit Spaß!

Nun freuen David Hilligloh und ich uns auf den Rest der Saison mit unserer neuen gemischten U12 und den bewährten U15- und U18-Junioren!

Julia Koch (Foto: Ulrike Espy)

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
8.30 - 09.30 Wirbelsäulengym (IB)	8.30 - 09.30 Wirbelsäulengym (IB)			8.30 - 09.30 [G15] Fatburner Mix		
9.30 - 10.30 Wirbelsäulengym (IB)	9.30 - 10.30 Fit for Fun (IB)	9.00 - 10.00 [G15] Pilates	9.00 - 10.00 [G15] Rücken Fit	9.30 - 10.30 [G15] Rücken Fit		
	10.00 - 11.00 [G19] Yoga sensitive	10.00 - 11.15 [G19] P GuFiT-Führerschein*	10.00 - 11.30 [G15] BOP&more			10.00 - 11.00 [G15] ZUMParty Dance
				10.00 - 11.00 [G15] Progressive Muskelrelaxation		
						11.00 - 12.00 [G15] BOP&more
Zurzeit sind weitere Angebote in Planung. Aktualisierte Kurspläne gibt es unter www.tsg-sprockhoevel.de und im GuFiT						12.15 - 13.15 [G15] Cycling
	15.00 - 16.30 [G15] Osteoporose Prävention	15.00 - 16.00 [G19] + Rollator-Training*				
			15.30 - 16.30 Wassergymnastik (LS)			
16.00 - 17.00 [G19] D!s Kids Club (ab 7 Jahre)		16.00 - 17.00 QuietschFidel (LS)		16.15 - 17.15 [G15] BOP&more		
17.00 - 18.00 [G19] D!s Kids Club (ab 10 Jahre)		16.30 - 17.30 [G15] D!s Kids Club (ab 8 Jahre)				
17.30 - 18.15 Aqua Jogging (LS)		17.00 - 18.00 [G19] Frauengymnastik 50+				
17.30 - 18.30 [G15] Step Aerobic	17.20 - 18.50 [G19] P Hatha Yoga Erfahrene	17.30 - 18.30 [G15] D!s Dance Club (ab 11 Jahre)	17.30 - 18.00 [G15] Bauch Spezial			
	17.30 - 18.30 [G15] Pilates	17.30 - 18.30 ZUMParty Dance (GH)				
18.00 - 19.00 [G19] D!s Dance Club (ab 14 Jahre)			18.00 - 19.00 [G15] Rücken Fit	18.00 - 19.00 [G15] Cycling		
18.15 - 19.00 Aqua Fitness (LS)				18.00 - 19.00 [G19] Autogenes Training*		
18.15 - 19.30 moderates Aufbautraining (GH)		18.30 - 19.30 Fit mit Hit (GH)				
18.30 - 19.00 [G15] Bauch Spezial	18.30 - 19.30 [G15] BOP&more	18.30 - 19.30 [G19] D!s Dance Club (ab 12 Jahre)				
19.00 - 20.00 [G15] Cycling	19.00 - 20.00 [G19] P Hatha Yoga Anfänger	19.00 - 20.15 [G15] Cycling	19.00 - 19.45 [G15] Step Aerobic für Anfänger	19.00 - 20.00 [G19] Meditation*		
19.00 - 20.15 [G19] P GuFiT-Führerschein*	19.30 - 20.30 [G15] Power Mix	19.00 - 20.15 Tanzen und mehr (MAS)	19.45 - 20.30 [G15] Step meets Flexi-Bar®			
20.15 - 21.15 [G15] Cycling						



Erstmals seit vielen Jahren richtete die TSG Sprockhövel wieder ein Handballturnier aus. Die wD wollte unbedingt mal ein eigenes Turnier spielen und so machten sich Trainer und Eltern daran dieses zu planen und durchzuführen.

Und es wurde ein tolles Turnier, fünf Teams kämpften am 15.6. ab 10:00 in der Glückaufhalle um den Turniersieg und lieferten sich spannende Spiele. Letztlich holte sich die HSG Gevelsberg knapp mit zwei Toren Vorsprung den Sieg vor Oespel-Kley und TV Wanne. Die TSG belegte den etwas unbefriedigenden 4. Platz vor der JSG Hattingen-Welper.

Hier noch einmal ein großes Dankeschön an die vielen Helfer und die beiden Schieds-

richter für ihren unermüdlichen Einsatz, ohne die das Turnier nicht möglich gewesen wäre.

Für das etwas unbefriedigende eigene Abschneiden müssen sich die TSG-Mädels an die eigene Nase fassen. Zum einen fehlte mit Madita unsere 2. Torfrau und wir hatten somit heute keine Alternative zu Pia im Tor, zum anderen kamen bis auf Leonie alle Spielerinnen etwas lustlos und träge daher, was uns im ersten Spiel gegen TW Wanne ein unnötiges Unentschieden nach klarer Führung einbrachte.

Auch gegen die JSG blieben die Mädels trotz klarem Sieg unter ihren Möglichkeiten, erinnert man sich an das Trainingspiel zwei Wochen vorher. Dann, im Spiel gegen den späteren Turniersieger, fand die TSG kein Mittel zum Sieg. Insbesondere die Abwehr fand nur sehr eingeschränkt statt, und die vielen



technischen Fehler im Angriff taten ein Übriges für die klare Niederlage.

Trotzdem ging es im letzten Spiel gegen Oespel Kley noch um den 2. Platz und endlich packten die Mädels in der Abwehr besser zu und kamen gegen die offensive DJK Abwehr zu schönen Toren. Bis zum 4:4 lagen wir vorn, ehe die Kräfte schwanden und auch dieses Spiel verloren wurde.

Merkte man in allen Spielen doch deutlich die fehlende Spielpraxis, neue Spielerinnen müssen erst noch integriert werden, und einige haben in den letzten Monaten leider zu häufig das Training geschwänzt – nur ein bis zwei Trainingseinheiten im Monat sind einfach zu wenig, um fit und eingespielt zu sein. Hoffen wir, dass sich dies nach den Ferien wieder ändert und wir als schlagkräftiges Team (dann auch wieder mit unserer langzeitverletzten Jana S.) in unsere zweite D-Jugend-Saison starten können.

Allen noch viel Spaß beim Handballcamp am Ende der Ferien.

Georg Böhmer



HANDBALL-NACHRICHTEN

1. Herren

► Unter ihrem neuen Trainer bereitet sich das Team intensiv auf die neue Saison vor. Auch konnten einige Spieler wiedergewonnen werden, so dass das Team in der nächsten Saison etwas breiter aufgestellt ist. Wünschen wir der Mannschaft viel Erfolg und einen gelungenen Start in die neue Saison.

2. Herren

► Trainer Benjamin Hilgenstock muss z.Zt. mit einem etwas kleineren Team auskommen, da einige seiner Spieler die Vorbereitung bei der 1. Mannschaft mitmachen. Doch zu Saisonbeginn werden sich die Spielerzahlen auch hier wieder einpendeln und das Team wird bestimmt eine ähnlich gute Saison wie die letzte spielen.

3. Herren

► Das 3. Herrenteam unter Michael Hölzken will ebenfalls an die Erfolge der letzten Saison anknüpfen, was bei dem zahlenmäßig großen Team bestimmt auch klappt.

1. Damen

► Die Saisonvorbereitung gestaltete sich bei den Damen etwas holprig. Zum einen fielen häufig Trainingseinheiten aus, zum anderen fand von den anvisierten Neuzugängen letztlich keine den Weg nach Sprockhövel und da gleichzeitig mit Jenny Weinheimer, Nathalie Scherber und Rabea Striebeck drei Spielerinnen den Verein verließen, ist der schon in der letzten Saison kleine Kader noch weiter geschrumpft. Zwar wechselten drei A-Jugendmädels ins Team, doch wird die neue Saison für das LL-Team wohl zu einer Herausforderung werden. Drücken wir ihm die Daumen, dass letztlich wieder ein Platz im oberen Drittel herauspringt.

2. Damen

► Für die Kreisligaaufsteigerinnen unter ihrem neuen Trainer Uwe Mielke heißt es nach einer schweißtreibenden Vorbereitung, sich erstmal in der neuen Liga zu orientieren. Doch das Team hat allemal Potenzial um sich dort zu etablieren, schauen wir mal wo es letztlich landet, mit dem Abstieg dürfte die Sprockhöveler Zweitvertretung aber kaum etwas zu tun bekommen.

Handballjugend

► In dieser Saison dürfte die **mA** besser aufgestellt sein, wechselten doch die meisten **mB**-Spieler dorthin. Leider ist die **mB** dadurch so geschrumpft, dass hier wohl kaum ein Spielbetrieb möglich sein wird und die verbliebenen Spieler ebenfalls in die **mA** integriert werden müssen.

► Nach dem Kreismeistertitel in der **mD-Jgd.** wechselte das Team fast komplett in die **mC** und schaffte hier neben Turniersiegen auch souveränen Aufstieg in die Kreisliga. Dieses Team wird uns bestimmt noch viel Freude bereiten und vielleicht auch wieder um die Meisterschaft mitspielen.

► Die neue **mD** wird sich in der neuen Spielklasse erstmal zurechtfinden müssen, wie auch die **mE**, die nun ihre erste Meisterschaftsrunde spielt.

► Eine **wA** wird es mangels Spielerinnen in dieser Saison nicht geben und auch die von Simone trainierte **wB** ist so klein, dass sie alleine nicht spielfähig ist. Da aber auch in Welper das gleiche Problem herrscht, haben sich beide Teams zusammengetan, um so für die neue Saison eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzubekommen. Trainiert wird daher abwechselnd in Welper und Sprockhövel, ebenso werden die Heimspiele im Wechsel stattfinden.

► Die **wC** unter ihrem neuen Trainer Martin Knapp muss sich erst wieder finden, spielen doch die Leistungsträgerinnen der letzten Saison

jetzt in der **wB**. Auch hier gibt es immer wieder Neuzugänge die sich noch integrieren müssen. Wünschen wir dem Team, dass es besser als in den letzten Saisons läuft und mal ein Platz in den oberen Tabellenregionen herauspringt.

► Die **wD** startet in ihre zweite Saison. Spielerwechsel, Neuzugänge, Langzeitverletzte und Trainingsfaule prägen hier im Moment die Situation. Doch ist die Stammsieben weitgehend zusammengeblieben und wir haben uns vor-

genommen, in dieser Saison noch besser als in der letzten abzuschließen. Schauen wir mal.

► Bei den Minis, der **gF** und der **wE**, wird ebenfalls fleißig trainiert und es kommen ständig neu Kids hinzu, wer also Lust auf Handball hat, ist beim Training herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Spieler/innen aller Altersklassen, die Trainingszeiten der Teams findet ihr auf unserer Homepage unter www.tsg-sprockhoevel-handball.de gb

Was sonst noch los ist bei der TSG

BEWEGTE HERBSTFERIEN

ACHTUNG wir haben noch freie Plätze für ein Sportangebot in den Herbstferien vom **13. bis einschließlich 17. Oktober 2014** von **9.30 Uhr bis 15.30 Uhr** in der Sporthalle „**Im Baumhof**“ (gegenüber dem Sportplatz „Im Baumhof“) in Niedersprockhövel.

In der **zweiten Woche der Herbstferien** gibt es wieder ein Sport- und Betreuungsangebot der **TSG 1881 Sprockhövel e.V.** Schwerpunkt der sportlichen Veranstaltung ist ein Kurs in „**Selbstbehauptung und Selbstverteidigung**“ mit dem Ziel „**Kinder stark machen**“. Trainerin ist Andrea Haarmann, die vor kurzem Deutsche Meisterin im Judo in ihrer Gewichtsklasse und Altersklasse geworden ist. Nach dem Mittagessen, das gemeinsam im Sportlertreff eingenommen wird, geht es weiter mit: Hockey, Fußball, Handball, Tischtennis, Tanzen, Tennis oder verschiedene Spiele.

- Teilnehmen können Kinder im Alter **von 8 bis 13 Jahren**.
- Die Teilnehmerzahl ist auf **20 Kinder begrenzt**.

Die Kosten für jedes Kind betragen **70,00 Euro**. In diesem Preis sind sämtliche Trainerkosten, die Aufwendungen für das Mittagessen und Pausengetränke enthalten. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Die Teilnehmerplätze werden nach Eingang der Anmeldung und Bezahlung des Kostenbeitrags vergeben.

Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle der TSG 1881 Sprockhövel e.V., Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel.
Die Anmeldung ist auch per E-Mail oder auf www.tsg-sprockhoevel.de möglich.

SENIORENSPORTTAG 2014

Der diesjährige **20. Seniorensporttag** findet am **8.11.2014** in der Sporthalle Haßlinghausen statt – eine Veranstaltung des Stadtsportverbandes, gestaltet von den Vereinen TV Haßlinghausen, TSG Sprockhövel, TuS Hiddinghausen und VfL Gennebreck.

Das Mitmachprogramm kann der lokalen Presse entnommen werden. Nach dem Kaffeetrinken wird zu einem aktuellen Thema vorgetragen. Wir freuen uns auf das Miteinander unserer älteren Sportler/innen in Sprockhövel.
Helmut Hüppop



Treu über Jahrzehnte

22. Dankeschön-Abend der TSG am 16.5.2014

Im Tennisheim hatten sich unsere Altmitglieder, die über 50 Jahre der TSG die Treue gehalten haben, zu einem fröhlichen Abend mit regem Gedankenaustausch eingefunden. Fotos aus eigenen aktiven Zeiten machten die Runde. Karl-Heinz Lindemann hatte das nebenstehende Bild dabei. Es zeigt die Reserve-Mannschaft der TSG-Fußballabteilung aus den 60er Jahren vor einem Meisterschaftsspiel in Schwelm. Drei der damals Aktiven waren zur Ehrung für 60jährige Mitgliedschaft eingeladen: Günter Godlinski, Karl-Heinz Lindemann und Joachim Döhring. Ernst Niedersteberg und Klaus Zollingkoffer sind über 50 Jahre Mitglied. Jürgen Naht mit seiner Gitarre war wieder dabei. Das Turnerlied sangen alle begeistert mit.

Ernsthaftes in Kurzform: Wie reagiert die TSG auf das Problem der älter werdenden Gesellschaft? Welche Angebote sind vorhanden? Was wäre für die Zukunft noch wünschenswert? Die TSG ist auf dem Weg, Antworten zu geben.

Elke Althäuser ehrte unsere Mitglieder, die 2013 dem Verein 60 Jahre angehörten. Zur Urkunde gab es das Buch „In Sprockhövel un-

terwegs“ eine fotografische Reise entlang der „alten Bahntrasse“.

Ein herzliches Dankeschön an Anja Priemer und ihr Team für die gute Bewirtung. Ein schöner Abend mit viel Spaß ging mit einem „Auf Wiedersehen in 2015“ zu Ende.

Euer Helmut Hüppop



v. l. n. r. Obere Reihe: W. Querfurt, G. Berend, G. Godlinski, H. Altenhain, W. Backhaus;
mittlere Reihe: K.-H. Lindemann, E. Polte, P. Leyhe;
untere Reihe: E. Niedersteberg, Kl. Zollingkoffer, J. Döhring

Es wurden geehrt

Für 60 Jahre:

Margret Grauthoff, Karl-Heinz Lindemann, Joachim Döhring und Helga Schnettler

Günter Godlinski und Werner Kleinbeck (konnten an der Ehrung nicht teilnehmen)

für 50 Jahre:

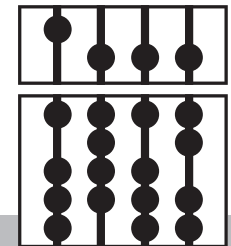
Walter Hilgendiek



Fotos vom Dankeschön-Abend

Christian Oliver Stoltenberg

Dipl. Betriebswirt (FH) | Steuerberater



- Steuerberatung
- Controlling on Demand
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmergespräche

Elfringhauser Str. 19a | 45527 Hattingen

Telefon 023 24/902 25 51 | Telefax 023 24/91 92 68 | info@christian-stoltenberg.com

Wir wünschen der TSG Sprockhövel viel Erfolg!

Rechtsanwälte
MAYER
Fachanwälte und Notar



Hubertus Mayer
Rechtsanwalt und Notar



Matthias Mayer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht



Ronald Mayer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Andreas Müller
Rechtsanwalt



Klaus Bojack
Rechtsanwalt



Susanne Jacobs-Tschorn
Rechtsanwältin

Mittelstraße 44 * 45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)
Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09
Internet: www.anwaelte-mayer.de



ÜBUNGS- UND TRAININGSZEITEN

125 Jahre in Bewegung

BADMINTON Abteilungsleiter Jens Maylandt ☎ 59 13 34				
Montags	16:30 – 18:00	Schüler bis 14 Jahre	GH 2+3	
	18:00 – 19:30	Jugend/Schüler, Mannschaft-Leistungstraining	GH 3	
	18:00 – 20:00	Hobby, Mannschaft 4+5	GH 2	
	19:30 – 20:00	Mannschaft 1-3	GH 3	
		– 21:30	Mannschaft 1-3	GH 2
Mittwochs	18:30 – 20:00	Jugend + Mannschaft + Hobby	KH	
Freitags	16:00 – 17:30	Schüler bis 14 Jahre	GH 2+3	
	17:30 – 19:00	Schüler ab 14 Jahre	GH 2	
	18:00 – 19:30	Jugend/Schüler, Mannschaft-Leistungstraining	GH 3	
	19:00 – 21:00	Mannschaft 1-3	GH 2	
	21:00 – 21:30	Mannschaft 1-3/Ski-Club	GH 2	
BASKETBALL Informationen über die Geschäftsstelle ☎ 686 47 46				
Montags	20:00 – 22:00	Herren-Mannschaft	GH 3	
Donnerstags	20:00 – 22:00	Herren-Mannschaft	GH 3	
BUDO Abteilungsleiterin Tanja Triebel ☎ 0173 - 510 88 00				
Montags	17:00 – 18:30	Aikikai für Schüler/innen ab 4 Jahre und für Erwachsene	GH/GymnRaum	
	20:30 – 22:00	Karate für Erwachsene	Baumhof-Halle	
Dienstags	16:00 – 17:15	Judo für Vorschulkinder ab 4 bis 6 Jahre	GH/GymnRaum	
	17:15 – 18:30	Judo für Anfänger ab 6 Jahre	GH/GymnRaum	
	18:30 – 20:00	Jiu-Jitsu für Anfänger, Fortgeschrittene ab 14 J. und Erwachsene	GH/GymnRaum	
	20:00 – 21:30	Karate für Erwachsene	GH/GymnRaum	
Freitags	17:00 – 18:30	Judo für Anfänger ab 9 Jahre	GH/GymnRaum	
	18:30 – 20:00	Judo für Fortgeschrittene ab 11 Jahre	GH/GymnRaum	
	18:30 – 20:00	Judo für Fortgeschrittene ab 14 Jahre und Erwachsene	GH/GymnRaum	
	19:00 – 20:00	Karate für Kinder	Glückaufhalle 1	
	20:00 – 21:30	Karate ab 14 Jahre und Erwachsene	GH/GymnRaum	

GH = Glückaufhalle, KH = Kreissporthalle, MAS = Mathilde-Anneke-Schule

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de
www.tsg-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten:
Dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstags 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister
Glückaufhalle Dresdener Str. 11 02324-506608
Mathilde-Anneke-Schule Dresdener Str. 45 02324-9701521

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

FUSSBALL

Abteilungsleiter Ulrich Meister ☎ 7 37 93 Sportlertreff-Baumhof ☎ 68 38 68

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden am Baumhof-Stadion statt

Montags	15:30 – 17:00	U7 Baumhof-Halle	16:00 – 17:15	U8 / U11
	16:45 – 18:15	U12 Kleinspielfeld am Stadion	16:45 – 18:15	U13 / U14
	17:00 – 18:30	U12 / U13	17:15 – 18:45	U15
	18:30 – 20:00	U16	19:30 – 21:00	1. Mannschaft
	20:00 – 21:30	U19 (2)		
Dienstags	15:30 – 17:00	U9 Kleinspielfeld am Stadion	16:15 – 17:30	U11 (2)
	16:30 – 17:45	U11 / U12	17:00 – 18:30	U15
	17:45 – 19:15	U19	18:00 – 19:30	Torwarttraining U17 / U19
	18:15 – 19:45	U17 / U19	19:30 – 21:00	1. Mannschaft
Mittwochs	15:30 – 17:00	U7 Baumhof-Halle	16:45 – 18:15	U10 / U13 / U14
	18:00 – 19:30	U17	18:30 – 20:00	U16
	19:30 – 21:00	Alte Herren Kleinspielfeld am Stadion	20:00 – 21:30	Damen
	20:00 – 21:30	U19 (2)		
Donnerstags	15:30 – 17:00	U9	16:00 – 17:15	U8 / U9 Kleinspielfeld am Stadion
	16:30 – 17:15	U11 / U12 (2)	16:30 – 17:45	U12 / U13
	17:15 – 18:45	U13 (2) Kleinspielfeld am Stadion	17:15 – 18:45	U15
	17:45 – 19:15	U19	17:45 – 19:15	Torwarttraining U15 / U16 Kleinsp.
	19:30 – 21:00	1. Mannschaft	19:30 – 21:00	2. Mannschaft
Freitags	19:30 – 21:00	Alte Herren Kleinspielfeld am Stadion		
	16:30 – 17:45	U13 (2)	16:45 – 18:15	U10 Kleinspielfeld am Stadion
	16:45 – 18:15	U14	17:45 – 19:15	U19
	19:30 – 21:00	1. Mannschaft	19:45 – 21:15	Damenmannschaft

HANDBALL

Abteilungsleiter Ralf Nörthemann ☎ 7 12 58

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden in der Glückaufhalle statt

Montags	16:00 – 17:30	wD-Jugend	17:30 – 19:00	mD-Jugend
Dienstags	15:30 – 17:00	mD-Jugend + mE-Jugend	17:00 – 18:30	wC-Jugend + mC-Jugend
	18:30 – 20:00	mB/mA-Jugend + wB-Jugend	20:00 – 21:30	1. He. (17+) + 1. Da. (16+)
Mittwochs	15:30 – 17:00	wE-Jugend	17:00 – 18:30	wD-Jugend + wC-Jugend
	17:00 – 18:30	mC-Jugend (Kreissporthalle)	18:30 – 20:00	mB/A-Jugend
Donnerstags	18:30 – 20:00	3. Herren (Kreissporthalle)	20:00 – 21:30	1. Damen (16+) + 2. Damen (16+)
	17:00 – 18:30	mE-Jugend (Hauptschule Süd)	17:00 – 18:30	wC-Jgd + TWtraining (Kreissph)
	18:30 – 20:00	1. + 2. Herren (17+)		
Freitags	15:30 – 17:00	Minis (Hauptschule Süd)	17:00 – 18:30	F-Jugend (Hauptschule Süd)
	18:00 – 19:00	2. Damen	18:30 – 20:00	3. Herren (Hauptschule Süd)

TANZSPORT

Abteilungsleiter Ingo Wegge ☎ 686 35 01

Montags	19:15 – 20:30	Tanzsportgruppe HD	MAS Foyer
Dienstags	20:15 – 21:45	Tanzsportgruppe MM	Baumhof-Halle
	20:00 – 21:45	Tanzsportgruppe MK	MAS Turnhalle
Donnerstags	20:00 – 21:30	Tanzsportgruppe DD	Glückaufhalle Foyer

TENNIS

Abteilungsleiter Horst Moser ☎ 02339/911644

Täglich	ab 15:00	Übungsstunden	TSG-Tennisanlage
----------------	----------	---------------	------------------

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter Jörg-Uwe Thimm ☎ 51319

Dienstags	18:00 – 19:30	Jugendkader	Baumhof-Halle
Mittwochs	17:00 – 18:30	Schüler + Jugend	Baumhof-Halle
	18:30 – 22:00	Erwachsene	Baumhof-Halle
Freitags	18:00 – 20:00	allg. Training (Familien, Hobby etc.)	Baumhof-Halle

TRIATHLON

Thomas Schmitz ☎ 7 13 19

Winter 2012/13 Di + Mi + Fr

Dienstags	18:30	Laufen Kids + Erwachsene	Treffpunkt: [P] MAS
	19:45	Schwimmen Kids + Erwachsene	Lehrschwimmbad MAS
Mittwochs	18:00	Schwimmen Erwachsene	„Schwimm in“ Gevelsberg
Freitags	17:45	Laufen Kids	Treffpunkt: [P] MAS
	18:00	Schwimmen Erwachsene	„Schwimm in“ Gevelsberg
	19:00	Schwimmen Kids	Lehrschwimmbad MAS

ab 1. Mai Di / Mi / Fr ab 18:45 **Sommertraining im Freibad Sprockhövel**

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter Martin Danisch ☎ 78985

Montags	20:00 – 21:30	Hobby-Mixed	Glückauf Halle 1
Donnerstags	20:00 – 21:30	Hobby-Mixed und Herren	Glückauf Halle 1 + 2

INFO Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
 Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57

TURNEN			
Abteilungsleiterin Christine Sattler ☎ 70 20 60, Oberturnwart Ingolf Schreiber ☎ 7 82 70			
Montags	17:30 – 19:00	Gymnastik Ältere Turnerinnen	Baumhof-Halle
	19:00 – 20:00	Fitness-Treff	Glückaufhalle 1
Dienstags	16:00 – 17:00	Einrad ab 6 Jahre /M. Palenschat	MAS Turnhalle
	17:00 – 18:30	Akrobatik/Zirkus ab 6 Jahre /M. Palenschat	MAS Turnhalle
Mittwochs	15:30 – 16:45	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	MAS Turnhalle
	16:45 – 18:00	Mutter-Vater-Kind 2-5 Jahre	MAS Turnhalle
Donnerstags	20:15 – 21:15	Jedermann Turnen	MAS Turnhalle
	15:45 – 16:45	Tanzflöhe 3-5 Jahre	GuFIT.15
	17:00 – 18:00	Tanzmäuse 6-9 Jahre	Baumhof-Halle
	18:00 – 19:00	Chickadees (Tanzen) 10-14 Jahre	Baumhof-Halle
	17:00 – 18:30	Gerätturnen Mädchen ab 8 Jahre	Glückaufhalle 1
	17:00 – 18:30	Sport der Älteren	Glückaufhalle 3
Freitags	18:00 – 19:15	Walking-Treff /Sabine Engelhard (97 18 14)	Glückaufhalle (Sommer)
	09:00	Wandern mit Heinz Pohle 1 x im Monat	Busbahnhof
	15:30 – 16:30	Turnflöhe (ehemals Federmäuse)	Glückaufhalle 3
	15:30 – 16:45	Krabbeltturnen I 1-3 Jahre	Glückaufhalle 1
	16:45 – 18:00	Krabbeltturnen II 1-3 Jahre	Glückaufhalle 1
	18:00 – 19:30	Turnabteilung	MAS Turnhalle
Samstags	20:15 – 21:30	Vitale Männer 40+	Glückaufhalle 1
	09:30	Walking-Treff /Sabine Engelhard (97 18 14)	ALDI-Parkplatz (Winter)
LEICHTATHLETIK			
Ilse Kleinbeck ☎ 7 18 03			
Montags	17:30 – 19:30	Sportabzeichen /Jürgen Nath (7 11 36)	Baumhof-Platz (April – Okt.)
Donnerstags	15:30 – 17:00	Kinder 4-10 Jahre	Baumhof-Platz (April – Okt.) Glückaufhalle 2 (Winter)
	17:00 – 18:30	Jugend ab 11 Jahre	Baumhof-Platz (April – Okt.) Glückaufhalle 2 (Winter)
Sonntags	09:00 – 10:30	Laufftreff für Jedermann	IG-Metall Bildungszentrum
PRELLBALL			
Hartmut Kroll ☎ 7 24 93			
Montags	16:30 – 19:00	Herren / Hartmut Kroll	MAS Turnhalle
	19:00 – 20:30	Damen / Monika Rische (7 80 57)	Baumhof-Halle
SCHWIMMEN			
Marianne Stüwe ☎ 7 16 05			
Montags	16:30 – 17:30	Senioren wbl.	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	19:00 – 20:00	Senioren ab 60 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	20:00 – 21:00	Wasserratten	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
Donnerstags	16:30 – 17:30	Schwimmen 6-10 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	17:30 – 18:30	Schwimmen 10-18 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
Freitags	16:00 – 16:45	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
	16:45 – 17:30	Schwimmen 5-12 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS Börgersbr.
VERSEHRTENSPIEL			
Dieter Böhmer ☎ 7 21 81			
Donnerstags	20:00 – 21:30	Prellball	Baumhof-Halle
Freitags	17:30 – 19:30	Schwimmen	Grundschule Süd

Einfache Übungen für daheim **FOLGE 4**

Hiermit möchten wir euch in jeder TSGinfo einige Übungsvorschläge mit auf den Weg geben, die ihr regelmäßig leicht zuhause nachturnen könnt. Die Übungsvorschläge sind hier auf der Vor- und Rückseite abgebildet so, dass ihr die Seite raustrennen und sammeln könnt. Bei den Übungen geben wir Wiederholungen und Zeiten an, die je nach Leistungsstand variiert werden sollten. Stefanie Basner, Conny Dauben (Fotos: Manuel Valentin)

KRÄFTIGUNG OBERKÖRPER/SCHULTER



BILD 1:
Stand gegrätscht, Arme nach oben gestreckt, Holzstab (Besenstil) oder Terraband auf Spannung halten, Bauch anspannen, Ganzkörper-spannung



BILD 2:
Arme nach unten bzw. Ellebogen beugen, Holzstab/ Terraband hinterm Kopf auf Spannung, 3x20 Wiederholungen



► Einfache Übungen für daheim **FOLGE 4**

KRÄFTIGUNG BRUST/ARME



BILD 3:
„einfache
Liegestütze“
Handflächen
aufstützen, Knie
aufsetzen, Füße
angehoben



BILD 4:
Oberkörper bildet
eine Linie, Ganz-
körperspannung,
Arme beugen und
strecken,
3x15 Wieder-
holungen

Fotos: Manuel Valentin

Ausstellungsbilder im GuFiT im Baumhof und in der Hauptstraße

Viele Sportler, die im GuFiT trainieren, haben bewusst oder unbewusst schon einmal die Bilder von **Wolfgang Micheel** wahrgenommen. Von einigen bin ich dann auch angesprochen worden, wer dieser Maler ist. Mir kam dann die Idee, ein Interview mit ihm zu führen, um mehr über den Maler Wolfgang Micheel zu erfahren.

Hallo Wolfgang!

Seit wann malst du, und wie bist du zum Malen gekommen?

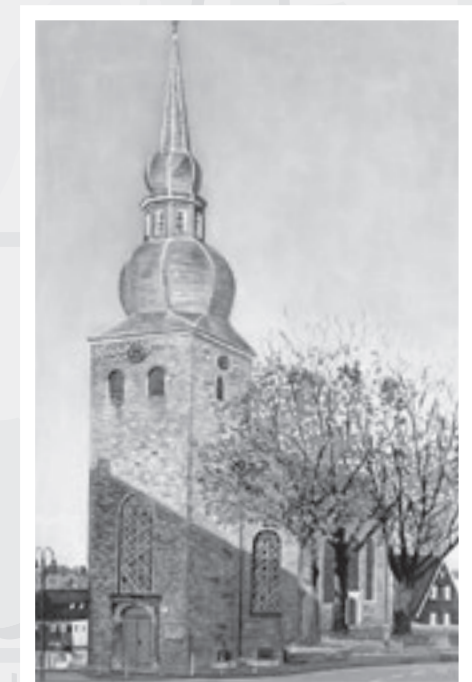


Genau genommen habe ich schon in meiner Jugend gemalt. Zuerst mit Bleistift und Plakatfarben, dann mit Tusche. In

den 1980er Jahren bin ich dann zum Airbrush gekommen. Das war eine schöne Zeit. Da haben sich natürlich die Motive geändert. Leider fehlte mir dann aber doch der entsprechende Raum, so dass ich damit leider wieder aufhören musste. Dann war lange Zeit Pause mit der Malerei. Erst 2007, mit dem Beginn meines Vorruhestandes, bin ich mit der Acrylmalerei angefangen. Schon nach kurzer Zeit bin ich aber zur Ölmalerei übergegangen.

Malst du sporadisch aus einer Laune oder Idee heraus?

Ich male nun eigentlich regelmäßig. Im Sommer etwas weniger, da überwiegt der Sport im Freien. Die Ideen kommen mir meist spontan.

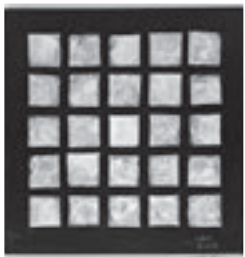


Wo malst du, hast du ein Atelier?

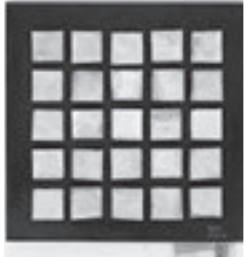
Ich habe zum Glück ein Arbeitszimmer, auch wenn es nicht ideal ist. Leider ist dort die Größe der Bilder doch ziemlich begrenzt. Dafür kann ich sofort und jederzeit malen.



Welche Art von Malen bevorzugst du, und welche Farben?

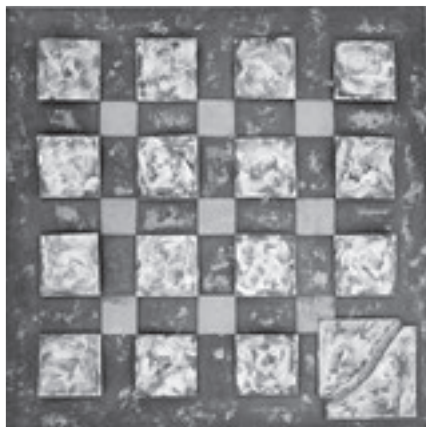


Im Augenblick bevorzuge ich das Malen mit Ölfarben. Bei den Farben bin ich eigentlich nicht festgelegt, das hängt ganz von den Motiven ab.



Was ist dein größtes Bild das du bisher gemalt hast?

(lacht) 80cm x 200cm – mehr geht nicht durch's Treppenhaus.



Welche Motive bevorzugst du?

Zurzeit sind es überwiegend Motive aus der Natur, Obst, Blumen usw. Aber mich interessieren eigentlich fast jedes Thema und jede Malrichtung. Da bin ich nicht so festgelegt. Das findet sich oft ganz spontan.

Malst du auch nach Kundenwünschen?

Ja, auch da habe ich schon so einiges gemalt. Solange mich das Motiv und die Umsetzung reizen, versuche ich mich an allem.

Könnte man bei dir auch ein Portrait bestellen?

Auch Portraits habe ich schon gemalt.

Wie gehst du dabei vor?

Ich brauche nur eine gute Vorlage.



Mann könnte dir also ein Foto geben und du malst es dann in Öl?

*Sprockhövel
 Genau. Es sollte aber schon ein gutes Foto sein.*

Motive können von den Kunden also vorgegeben werden?

Wie oben schon erwähnt, das Motiv muss mich reizen, dann versuche ich mich daran.

Ich danke für das sehr nette Interview und wünsche dir weiterhin viel Erfolg und dass wir uns weiter im GuFiT an deinen schönen Bildern erfreuen können. *Conny Dauben*

- Netzwerk-Management

- Client / Serverlösungen

- Virtualisierung



**Tel.: 0 23 24 - 6 86 35 92
 Fax: 0 23 24 - 6 86 35 93**

**E-Mail: info@mi-its.de
 Web: www.mi-its.de**



Tanzen ... und mehr

Dieses Angebot richtet sich an alle Frauen, die Spaß an Bewegung und Tanz haben. Schon beim Warm up kommt bei Aerobic und Latin-Dance eine Menge Spaß auf. Einstudiert werden kurze, unkomplizierte Choreografien, so dass sich schnell ein Erfolgserlebnis und der Spaß an der Bewegung einstellen. Die Palette der Tänze geht von afrikanischem Tanz über Line Dance bis zu Tänzen zu aktueller und multikultureller Musik. So wird der ganze Körper trainiert und die Koordination geschult. Meditative

Kreistänze sorgen am Ende der Stunde für Entspannung.

Seit November 1992 wurde die Tanzgruppe von Monika Wolfrum mit wechselnder Besetzung aber auch mit einem festen Stamm geleitet. Ab Februar 2013 ging es dann mit **Anne Luig** weiter – die Gruppe hat noch eine Menge vor und freut sich über neue Mittänzerinnen.

Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 19.00 bis 20.15 Uhr** in der **Turnhalle der Hauptschule**.

Kennst du schon ...

Hallo, ich bin **Anne Luig**. Ich bin seit 2012 beim GuFIT. Zuerst als Mitglied der Tanzgruppe „Tanzen und mehr“ und dann seit Februar 2013 als Leitung. Ich tanze seit 20 Jahren mit Begeisterung. Ich wohne in Gevelsberg und habe 2 erwachsene Söhne. Neben meinem kaufmännischen Beruf habe ich eine Ausbildung zur Bewegungspädagogin absolviert und biete seit 2003 in Gevelsberg Tanzen für Kinder an. Ich freue mich, die Begeisterung für das Tanzen jetzt auch an Erwachsene weitergeben zu können.



RitMio: Dance Moves for Energy

Neuer Workshop in Planung

Das tänzerische Ganzkörpertraining sorgt für mehr Power und Ausstrahlung und hat einen angenehmen Nebeneffekt: sexy Silhouette, tolle Beine, straffe Haut, flacher Bauch, kräftigere Muskeln, mehr Ausdauer, super Haltung und inneres Gleichgewicht.

Das Dance Workout „RitMio Bodystyling“ ist ein Komplettpaket mit Trainingselementen aus Ballet Style, Modern Dance, Latin und trendigen Tänzen im Mix mit Bodyform Fitness. Trainingseinheiten an der Stange sorgen für gut durchblutete Muskeln und leichte Schrittfolgen frei im Raum werden im Zusammenhang mit verschiedenen Tanz- und Musikstilen trainiert – mal mit, mal ohne Zusatzgeräte.

Die tänzerischen Bewegungen, Stretching und Übungen auf der Matte stärken auch die Wirbelsäule, die Muskulatur des Beckenbodens und können sich sogar positiv bei Rückenbeschwerden auswirken. Schon nach kurzer Zeit wird unser Körper gesünder, man bewegt sich im Alltag attraktiver und wirkt bei vielen Bewegungsabläufen jünger und agiler.

RitMio ist für alle geeignet, es bringt uns in Form, mit verschiedenen Varianten: Das Original RitMio Bodystyling, Power Bodyforming,

Shape-Express, Fit and Relax, Modern Dance für Erwachsene, Modern Dance für Teens (Videoclip, Hip-Hop, Ballet Style, Latin und Cheerleader Dance)

Ein perfektes und abwechslungsreiches Fitgurstyling mit viel Tanz, rhythmischen Bewegungen die viel Spaß machen, uns in Schwung bringen und für den richtigen Energieschub sorgen. **Tanz und Tanzfitness – die Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Kursen ist lediglich der Spaß am Tanzen, der Rest ergibt sich von alleine.**

Sportliche Grüße *Angie Klingbeil*



„Tanz und Tanzfitness sind meine Leidenschaft, die ich im Training weitergeben möchte.“

Erste-Hilfe-Kurs Angebot für alle Abteilungen

Das GuFIT Personal ist verpflichtet, regelmäßig an Erste-Hilfe-Kursen teil zu nehmen und das zu bescheinigen. Daher werden in diesem Jahr im November/Dezember wieder Erste-Hilfe-Kurse stattfinden. Gerne laden wir dazu auch Übungsleiter anderer Abteilungen ein. Voraussichtlich werden zwei Termine angeboten. Interessierte können sich bei Simone Piepkorn, Tel.: 0172-56 904 56, E-Mail: simone.piepkorn@tsg-sprockhoevel.de, melden. Natürlich werden wir zu gegebener Zeit rechtzeitig die Abteilungsleitungen informieren.



Das Team GuFiT ist wieder mal gewachsen

Vorstellung neuer Trainerinnen und Trainer

Kennst du schon ...

Hallo zusammen, ich möchte mich als neue Teamkollegin im GuFiT vorstellen. Ich heiße **Verena Scherff**, bin 32 Jahre alt und arbeite beruflich als Physiotherapeutin. Aufgrund meiner Ausbildung habe ich schon Rehasport-Patienten betreut und auch Gymnastikgruppen geleitet. Das Arbeiten mit Menschen macht mir sehr viel Spaß, darum freue ich mich nun, auch die Trainingsfläche im GuFiT.15 zu betreuen. Vielleicht kommt auch mal eine Gruppenstunde dazu.

Ich freu' mich auf euch. Vielleicht sehen wir uns bald.
Bis dahin... eure Verena



Kennst du schon ...

Hallo, ich möchte mich bei Ihnen/euch kurz vorstellen. Mein Name ist **Anja Krolik**, bin am 30.6.1976 in Wuppertal geboren und dort aufgewachsen. Seit 18 Jahren bin ich verheiratet. Nach meinem Gewichtsverlust habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht. Die Fitness Trainer B-Lizenz habe ich mit Note gut bestanden.

Ich freue mich Euch im GuFiT.15 auf der Trainingsfläche begrüßen zu dürfen!
Liebe Grüße Anja



Kennst du schon ...

Hallo, mein Name ist **Sonja Pfundtner**. Ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in Witten. Im März 2014 habe ich mein Hobby zum (Neben-) Beruf gemacht und unterstütze das GuFiT-Team als Indoor-Cycle-Instructor.

Ich freue mich auf viele schöne Bergetappen mit euch!
Bis bald, Eure Sonja.



Kennst du noch ...

Hallo ihr Lieben, nach meiner (doch etwas kürzeren) Zeit in Hamburg, hat es mich nun wieder nach Sprockhövel verschlagen. Ganz nach dem Motto: „Man weiß etwas erst zu schätzen, wenn man es verloren hat“. Ich freue mich also darauf, euch bald wieder im GuFiT.15 zu begegnen.

Sportlichen Gruß, euer **Matt Schaake**



GuFiT.19 öffnet zum Stadtfest

Vom 12. bis zum 14. September 2014 findet wieder das Stadtfest in Niedersprockhövel statt. Wie auch im letzten Jahr öffnet GuFiT.19 seine Pforten für alle Interessierten. Wir informieren über das komplette Bewegungsangebot und stellen aller Voraussicht nach auch neue Kurse und Geräte vor. Kommen Sie doch mal vorbei und sagen hallo! Details wie die Öffnungszeiten veröffentlichen wir kurz vor dem Stadtfest unter www.gufit.de und natürlich am GuFiT.19 Eingang selbst.



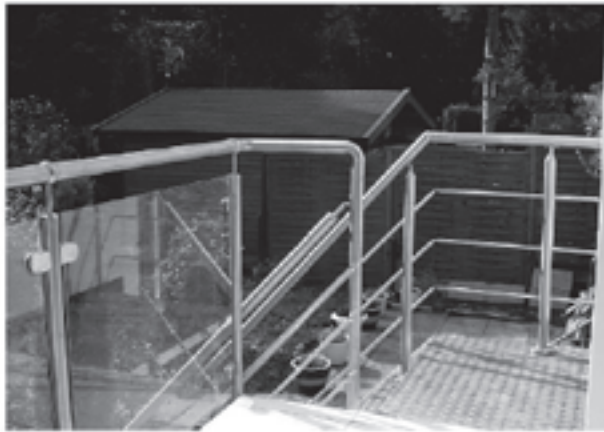
Geländermarkt Volker Bosch

WARTUNGSFREIE GELÄNDERSYSTEME

V/B

Geländersysteme, die den Charakter des Bauvorhabens optimal unterstreichen

ALUMINIUM



EDELSTAHL

Gestalterische Freiheit durch viele Kombinationen

Verkleidungen Acryl - Glas - Lochblech - Stäbe - Kömmerling - Werzallit - Trespa

Bosch Geländermarkt

Freudenbergstr. 45 H
44809 Bochum

Telefon 0234/902850

Telefax 0234/9028585

www.bosch-gelaender.de

V/B

Mit Spaß zum Erfolg – Der Lauftreff

Als ich Anfang des Jahres den Artikel über die Ankündigung des alljährlichen Kurses „Raus aus dem Hausschuh – rein in den Laufschuh“, in der TSG-Zeitung gelesen habe, war ich sofort begeistert, denn ich wollte schon lange gemeinschaftlich joggen gehen, ohne dass sich dabei eine Überforderung des Körpers einstellt und das will geübt sein.

Am 2.4.2014 um 19:30 Uhr startete dann der Lauftreff. Insgesamt 13 Teilnehmer, eine gemischte Gruppe aus Männern und Frauen, gingen an den Start. Die Gruppe war sich direkt sympathisch, dennoch blieb ich kritisch, ob mir das Joggen Spaß machen wird und ich mich jede Woche auffressen werde, um die Zielerforderung ohne Probleme meistern zu können. Doch Woche für Woche, immer mittwochs, stand der Lauftreff auf dem Programm. Es gab keine Ausreden für mich.

Ich bin selbst über mich verwundert, dass ich so zielstrebig jeden Mittwoch an diesem Lauftreff teilgenommen habe. Die Erklärung dafür ist aber ganz einfach. Wir sind ein tolles Team, das sich gegenseitig unterstützt und motiviert. Wir hatten alle den gleichen Ausgangspunkt und vor allem das gleiche Ziel.

Am Anfang des Kurses hat wohl kaum einer unserer Trainerin Johannette glauben können, dass wir einmal 30 Minuten am Stück laufen werden, ohne zu Schnaufen. Am 25.6.2014, am Ende des Kurses, wurden wir dann eines Besseren belehrt. Der gesamte Kurs lief nach einem durchgängigen 30-minütigen Lauf ins Ziel. Und das musste natürlich gefeiert werden. Vielen Dank an dieser Stelle, an unsere Trainerin Johannette Loose, für ihre Mühe, ihr Engagement

und ihre motivierenden Worte, wenn der „innere Schweinehund“ mal wieder größer war. Wir können stolz auf uns sein. Und damit die Mühen nicht umsonst waren, wollen sich viele weiterhin mittwochs um 19:30 Uhr zum gemeinsamen Joggen treffen.

Anna Bauer



Befragung der Kandidatin und Kandidaten für das Bürgermeisteramt der Stadt Sprockhövel vor der Kommunalwahl 2014

Im Auftrag des Stadtsportverbandes Sprockhövel (SSS) durch Helmut Hüppop, dem Vorsitzenden des Ausschusses ‚Kommunale Sportpolitik und Sonderaufgaben‘. Die Befragung der Kandidatin und der Kandidaten für das Bürgermeisteramt soll zeigen, wie die Bedeutung und die Probleme des Sports in Sprockhövel von der Politik verstanden werden.

- A** Ulli Winkelmann
- B** Klaus Knippschild
- C** Astrid Timmermann

? Wie sehen Sie die freiwilligen (ehrenamtlichen) Arbeiten in den Sportvereinen? Welchen Stellenwert messen Sie der sozialpolitischen Bedeutung des Sportes auch in unserer Kommune bei?

A In der Kultur- und Bewegungsarbeit muss das Engagement gestärkt werden. Das Ehrenamt sollte von der Verwaltung gezielt gestärkt werden.

B Einen sehr hohen Stellenwert. Ehrenamtliche Jugendarbeit gibt Kindern eine Heimat. Vereinsport bringt hohe soziale Integrität.

C Kinder sollten schon von klein an den Sport herangeführt werden. Jeder, der kann und möchte sollte mitmachen können. Dem Ehrenamt messe ich in der sozialpolitischen Auswirkung eine große Bedeutung bei.

? Wie wollen Sie die „weichen“ Standortfaktoren Kultur, Bildung und Sport bei der Stadtentwicklung berücksichtigen?

A Der weiche Standortfaktor kann in Sprockhövel gut bedient werden. Wander- und Radweg, offene Sporteinrichtungen, Kultur und Bildung müssen von der Kommune unterstützt werden. Das Thema „Bürgerbus“ zu Kulturangeboten in unsere Nachbarschaft sollte aufgegriffen werden.

B Der Sport ist in Sprockhövel gut aufgestellt. Unser Freibad gehört dazu. Die kulturellen Veranstaltungen unserer Vereine werden gut besucht und müssen gefördert werden. Die Bildungsangebote müssen transparenter dargestellt werden.

C Ich möchte auf das Ehrenamt zurückgreifen, die Fördermöglichkeiten der Wirtschaft ausloten, das Freibad ist für die Jugend wichtig, bei Kulturveranstaltungen in der Bücherei und der Musikschule den Austausch mit unserer Nachbarschaft suchen.

? Können Sie der folgenden Vereinbarung weiterhin zustimmen?

Die Kommune stellt die städtischen Sportanlagen unsere dem Breitensport verpflichteten Vereine für ihre Sportangebote ohne Gebühren zur Verfügung.

Die Sportvereine sind für die reibungslose

Durchführung und Qualität der vielfältigen Sport- und Gesundheitsangebote zuständig.

Alle: JA

? Wollen Sie eine vertrauensvolle Mitarbeit des SSS bei Themen, die den Sport und sein Umfeld betreffen?

Alle: JA

? Soll der SSS auch in der neuen Legislaturperiode wie bisher in den städtischen Ausschüssen vertreten sein?

Alle: JA

? Wie möchten Sie persönlich den SSS in Ihre Entscheidungen einbinden?

A Bin gerne bereit über alle sportrelevanten Themen zu diskutieren. Vor Ort authentisch sein ist mein Standpunkt.

B Im guten Miteinander wie bisher

C Schon im Vorfeld einbinden und Sachverstand nutzen

? Räumen Sie dem SSS wie bisher ein Mitspracherecht beim Einsatz der Sportpauerschale aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz für investive Maßnahmen für Sanierung und Bau von Sportstätten ein?

Alle: JA

? Wie stehen Sie zu den kommunalen Sportanlagen in Sprockhövel?

Können Sie den nachfolgenden Formulierungen zustimmen?

Ziel muss es sein, die Sportstätten der Stadt für unsere Schulen und Vereine in einem guten Zustand zu erhalten und zukunftsfähig auszubauen.

Die Sportstätten sollten mindestens einmal im Jahr durch eine Begehung auf ihren Zustand überprüft werden, z. B. durch ZGS, SSS und bei den Außensportanlagen zusätzlich durch die Fachleute vom Sachgebiet Tiefbau.

Alle: JA

? Wie stehen Sie zu folgenden Wünschen?

– Auslagen und Informationen über Veranstaltungen, Übungszeiten und Kurse unserer Sportvereine sowie Führung von Anmelde Listen für Sonderveranstaltungen und Sonderkursen in den Bürgerbüros unserer Stadt

Alle: JA

– Vereine mit vereinseigenen Sportanlagen bei der Unterhaltung zu unterstützen

A Ja – mit Maßnahmen der Verwaltung die leistbar sind. Den Telefonhörer in die Hand nehmen und z.B. Sparkasse nach möglicher Hilfe fragen.

B Finanziell keine Möglichkeiten. Die Verwaltung sollte beratend helfen, wo es nötig ist.

C Fachliche Beratung der Verwaltung sollte möglich sein

– Einführung geeigneter Maßnahmen zur Entlastung ehrenamtlicher Tätigkeit (z. B. die Vereinfachung von Verwaltungsabläufen und Antragsverfahren)

Alle: JA

? Welchen Stellenwert räumen Sie Bewegungsflächen für Kinder, Jugendliche und ältere Mitbürger außerhalb der offiziellen Sportstätten ein?

z.B. Kinderspielplätze, Bolzplätze, Straßen,

Plätze, Rad- und Wanderwege und Boule-Bahnen.

Würden Sie den SSS schon im Planungsstadium in den Entscheidungsprozess einbinden?

A Hat bei mir allerhöchsten Stellenwert. Natürlich den Stadtverband mit den Vorort-Vereinen einbinden.

B Einen hohen Stellenwert. Wenn notwendig und der SSS es will, einbinden

C Einen großen Stellenwert. Bedarfsgerechte Planung ist erforderlich. Den SSS würde ich beratend einbinden.

? Was müssen wir in unserer Gesellschaft tun, um gesunde Kinder zu Persönlichkeiten mit sozialer Kompetenz heranwachsen zu lassen?

A In der Erziehung überzeugen. Kinder brauchen Wurzeln und Flügel, um über Grenzen hinweg zu schauen.

B Im Verein soziale Kompetenz und Teamfähigkeit im Mannschaftssport lernen. Eltern in die Jugendarbeit der Vereine einbinden.

C Erwachsene müssen ein gutes Beispiel geben. Im Mannschaftssport sollte Teamfähigkeit und soziales Miteinander geübt werden.

? Unser älter werdende Gesellschaft stellt neue Aufgaben. Was wollen Sie zur Bewältigung tun? Was erwarten Sie dabei vom Sport in Sprockhövel?

A Zum Thema Nr. 1 machen. Zum Angebot der Sportvereine im Altenbereich und „Jung mit Alt“ auch neue Wege finden. Es ist wichtig:

Nicht Alt gegen Jung ! Die sozialen Nahräume nutzen - „Mit Pantoffeln überall hinkommen“.

B Spezifische Angebote im Altsport würde ich unterstützen. Jung und Alt zu einem Miteinander bringen.

C Die schon vorhandenen Angebote im „Sport mit Älteren“ sollten bedarfsgerecht weiter ausgebaut werden. Die Vereine sollten ein Miteinander von Jung und Alt suchen.

? Wie stehen Sie zu dem Thema: „Sexuelle Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit“? z. B. erweitertes Führungszeugnis? Wie soll die Stadtverwaltung helfend beteiligt werden?

A Wir müssen dem Missbrauch vorbeugen und das Thema in den Vereinen auf die Tagesordnung bringen. Die Verwaltung sollte als zentrale Stelle beim erweiterten Führungszeugnis eingebunden werden.

B Das Gesetz ist für die Jugendhilfe angelegt. Der Sport muss zum Teil aus anderer Sicht betrachtet werden. Dem Missbrauch muss durch Thematisierung vorgebeugt werden. Wenn notwendig, muss die Verwaltung beim Problem des erweiterten Führungszeugnisses eingebunden werden.

C Der Schutz unserer Kinder muss hohe Priorität haben. Die Vereine sind in der Pflicht, das Thema aufzugreifen. Beim erweiterten Führungszeugnis sollten wir die Diskussion in unserer Kommune abwarten. Wenn notwendig, sollte die Verwaltung eingebunden werden.

Die politischen Parteien, für die die Kandidatin und die Kandidaten angetreten sind, be-

STÜWE

REIBSCHLUSSVERBINDUNGEN

TECHNIK, DIE VERBINDET...

Stüwe GmbH & Co. KG

Zum Ludwigstal 35

45527 Hattingen

Tel. 02324-394-0

Fax 02324-394-30

www.stuewe.de

stätigten die klaren Aussagen. Die Freie Wählergemeinschaft „Wir für Sprockhövel“ (WFS) hat sich ebenfalls deutlich positiv zu unseren Wünschen und die Bedeutung des Sportes für unsere Kommune geäußert. Für die interessanten und vertrauensvollen Gespräche möchte ich mich herzlich bedanken.

Unserem gewählten **Bürgermeister, Ulli Winkelmann, einen herzlichen Glückwunsch!** Wir wünschen ihm eine glückliche Hand bei der Bewältigung der anstehenden Probleme in unserer Stadt. Ich bin davon überzeugt, das Sport und Kultur bei seiner Arbeit keine Randprobleme sind.

Für die letzte Legislaturperiode möchte ich den **Vertretern der Politik sowie den Mitarbeitern der Verwaltung, die uns geholfen haben, wo es möglich war, ein herzliches Dankeschön** sagen.

Unserem scheidenden **Bürgermeister Dr. Klaus Walterscheid wünschen wir viel Glück und einen aktiven Ruhestand.** In seiner Amtszeit hatte er immer ein offenes Ohr für die notwendigen Wünsche des Sportes. Das Erreichte ist vorzeigbar. Danke!

Für die beginnende Legislaturperiode mit den begrenzten finanziellen Mitteln bleiben wir dabei: nicht jammern und klagen, sondern **gemeinsam zufassen und gestalten.**

Helmut Hüppop

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
Tel. 686 47 46
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de,
www.tsg-sprockhoevel.de

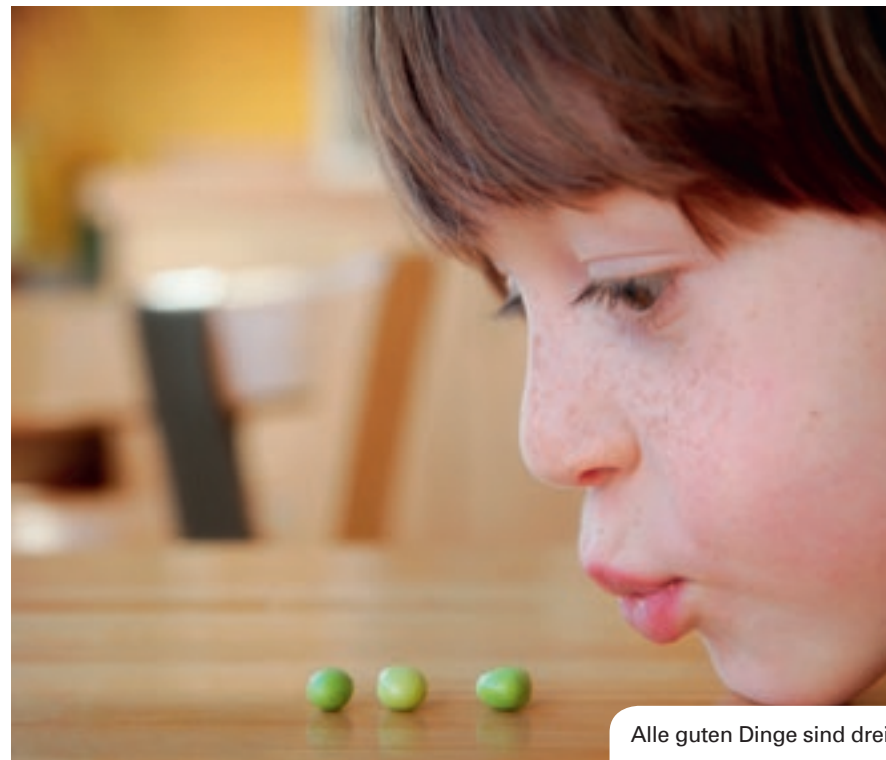
Öffnungszeiten:
Dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstags 15:00 bis 18:30 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister
Glückaufhalle Dresdener Str. 11 50 66 08
Mathilde-Anneke-Schule Dresdener Str. 45 970 15 21

Grundschule Schwimmen Dresdener Str. 43 970 15 25
Baumhof-Halle Eickerstr. 23 970 54 26
Freibad Bleichwiese 970 54 25

INFO

Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24
TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden
oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20.
Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57



Alle guten Dinge sind drei.

Grün, effizient, engagiert!

Als heimischer Energiedienstleister blicken wir auf eine lange grüne Geschichte zurück. Bei uns stehen der Kunde und eine zukunftsweisende Energieversorgung im Mittelpunkt. Dazu gehören Energieeffizienz und Umweltschutz, den

wir bereits seit über 20 Jahren gezielt fördern: „Grün geht vor“. Wir unterstützen die Schulen sowie zahlreiche Vereine und Gruppen hier bei uns in EN – eine wichtige Investition in die Lebensqualität der Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie im AVU-Treffpunkt in Ihrer Stadt, bei unserem Kundenservice unter 02332 73-123 oder im Internet unter www.avu.de.

AVU...

ENERGIE – wir denken weiter